

# Wettiger

Das neue Info-Magazin für Wettingen

# Stern



# Scho sicher!



**Schön ist es, in  
Wettingen zu wohnen.  
Und sicher!**



**EDITORIAL**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,  
geschätzte Gäste und Besucher/-innen

Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe des  
WettigerSterns, des Magazins mit vielen  
hilfreichen, spannenden und interessanten  
Berichten, Artikeln, Mitteilungen und Infor-  
mationen rund um die Gemeinde. Der Wet-  
tigerStern wird zwei Mal jährlich erscheinen  
und in alle Haushalte von Wettingen verteilt.

Das erste Heft beleuchtet im Hauptartikel  
das Thema **Sicherheit**. Es ist uns ein gros-  
ses Anliegen, dass Sie sich sicher fühlen in  
Wettingen. Auf den nachfolgenden Seiten  
erfahren Sie mehr über die Aufgaben der  
neu gebildeten Regionalpolizei, über unse-  
re Feuerwehr und ihre Arbeit im Alltag.

Aus aktuellem Anlass berichten wir in die-  
ser Ausgabe gerne über die Hauptver-  
kehrsader von Wettingen. Die Gemeinde  
will die **Landstrasse** stärken – als Ein-  
kaufsmesse, als Wohn- und Arbeitsort, als  
Flanierzone und Treffpunkt. In den Rubri-  
ken **Kultur, Vereine und Veranstaltungen**  
orientieren wir regelmässig über aktu-  
elle Anlässe. In dieser Ausgabe liegt der  
Schwerpunkt bei den Quartiervereinen –  
wichtige Stützen nicht nur für das Zwi-  
schenmenschliche, sondern auch für die  
Sicherheit. Im hinteren Teil des Magazins  
finden Sie den Ortsplan sowie das Wer,  
Wie, Wo, Was, Wann und Wie von Wettin-  
gen. Ich wünsche Ihnen viel Spass und  
Spannung bei der Lektüre. Und noch et-  
was:

Es guets Nöis! Ich hoffe, dass sich alle Ihre  
Wünsche im neuen Jahr 2013 erfüllen.

Ihr Gemeindeammann  
Dr. Markus Dieth

# Inhalt

<b>Sicherheit</b>	Ab 1. Januar 2013 wird alles anders Neuer Polizeichef REPOL und Feuerwehr	<b>4</b> <b>5</b> <b>6–8</b>
<b>Freizeit</b>	Unsere Restaurants sind sicher Unsere Quartiervereine	<b>9</b> <b>10–11</b>
<b>Gewerbe</b>	Unser Spinni-Areal	<b>12–14</b>
<b>Inside/Outside</b>	Unsere Ortsbürger Unsere Wettinger in der Fremde	<b>15</b> <b>15</b>
<b>Lokales</b>	Neuer Glanz für die Landstrasse tägi wohin?	<b>16</b> <b>16</b>
<b>Historisches</b>	Pranger oder Bussenzettel? Der Landjäger kommt	<b>17</b> <b>17</b>
<b>Kultur</b>	Kulturelle Trouvaillen in Wettingen	<b>18–20</b>
<b>Jubiläum</b>	50 Jahre HPS	<b>21</b>
<b>Information</b>	Ortsplan Gemeinde-Informationen	<b>22–23</b> <b>24–31</b>
<b>Vermischtes</b>	Rätsel/Humor	<b>32</b>
<b>Veranstaltungen</b>	Wer, was, wie, wo, wann	<b>33–35</b>
<b>Impressum</b>		<b>35</b>

## Ab 1. Januar 2013 wird alles anders

Vorbei sind die Zeiten der Landjäger, adieu, Dorf- und Gemeindepolizist. Die Welt verändert sich, die Bedürfnisse sind einem steten Wandel unterworfen, und auch in Wettingen ist nichts mehr «wie früher». Unsere neue Polizei heisst ab 1. Januar «regionalpolizei wettingen-limmattal».

(phr) Wir leben in einer 24-Stunden-Gesellschaft mit hohen Ansprüchen, das Bedürfnis nach Sicherheit steigt. 2011 wurden in der Schweiz 180 Einbrüche pro Tag registriert und auch in Wettingen ist «nichts mehr wie früher». Das Aargauer Stimmvolk hat am 21. Mai 2006 die Volksinitiative «Mehr Sicherheit für alle» (Polizei-Initiative) mit 62,98% Ja-Stimmen angenommen. Ab 2017 gilt deshalb eine Polizeidichte von einer Polizistin bzw. einem Polizisten auf 700 Kantonseinwohner/-innen. Mitgezählt für die Grösse des Polizeikorps werden, nebst der Kantonspolizei, auch die Polizisten/-innen der Gemeinden. Um für die Sicherheitsansprüche von jetzt und der Zukunft gerüstet zu sein, hat Wettingen eine Reorganisation eingeleitet. Vom Namen und von der Organisation wird ab 1.1.2013 alles anders. Die «regionalpolizei wettingen-limmattal» ist zuständig für die Gemeinden Wettingen, Neuenhof, Würenlos, Spreitenbach, Killwangen und Bergdietikon und arbeitet noch enger mit der Kantonspolizei zusammen. Die «regionalpolizei wettingen-limmattal» hat sich in den letzten Jahren zu einem modernen Korps entwickelt und mit grossem Erfolg verschiedene negative Entwicklungen deutlich und positiv beeinflussen können. Wie dies in Zukunft aussieht, darüber unterhielt sich der Wettiger Stern mit dem noch bis Sommer 2013 amtierenden Polizeichef Jürg Feitknecht.

«Rund 69% der Polizeitätigkeit werden in sichtbare Präsenz investiert, und das zahlt sich aus», meint der noch amtierende Polizeichef. Darüber hinaus jedoch nimmt die Polizei heute verschiedenste «moderne» Aufgaben und Dienstleistungen wahr, die es zur Zeit der Landjäger und Gendarmen noch nicht in dem Masse gegeben hat. «Hervorzuheben sind vor allem unsere Dienste im Bereich Verkehrsunterricht an den Schulen mit dem allseits bekannten Velo-Abschlussstest. Wir gewährleisten

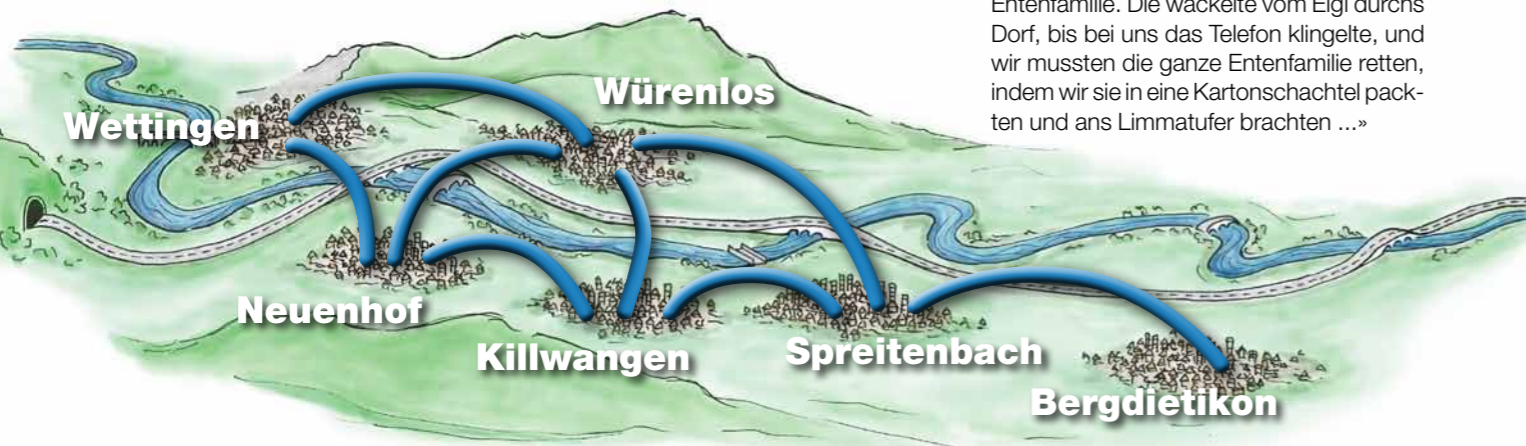


aber auch Absperrungen und allgemeine Unterstützungsaufgaben bei Grossanlässen, z. B. bei der Tour de Suisse, kantonalen Turnfesten oder dem Wettiger Fäscht, wir kümmern uns um Community Policing, Nachtruhestörung, Littering, Kommunikation, Personensuche usw.» Feitknecht weiter: «Littering ist ein schweizweites gesellschaftliches Problem. Die Erwachsenen machen es den Jungen vor, indem Sachen wie Zigarettenstummel, Papierreste usw. zu Boden geworfen werden. Die Patrouillen unserer «regionalpolizei wettingen-limmattal» und der privaten Sicherheitsdienste gehen heutzutage auf diese Personen, vor allem auf jugendliche Gruppierungen, zu und klären diese auf. In der Regel sind sie einsichtig und räumen die Gegenstände weg.»

Das Polizeikorps umfasst ab 1. Januar 2013 27 Uniformierte und 6 Zivilangestellte (Voll- und Teilzeit). Daneben sind Personen von privaten Sicherheitsorganisationen, wie der Alpha Security und der Securitas, im Einsatz. Häufig müssen heutzutage die uniformierten Mitarbeitenden zum Teil harsche Kritik einstecken, sei es nach dem Aussprechen einer Ordnungsbusse, bei einem Einsatz «häuslicher Gewalt», bei Betrunknen und dergleichen. Berühmt ist – vor allem an Wochenenden – die Zeit um

4 Uhr morgens. Es gibt aber auch positive Momente der Polizeiarbeit: «Es kommt vor, dass nach speziellen Einsätzen und Hilfeleistungen ein Dankeschön eintrifft. Das ist natürlich sehr motivierend.» Hat eine Polizistin, ein Polizist auch Angst? «Angst wohl nicht, aber Respekt. Während der einjährigen Grundschulung werden die künftigen Polizistinnen und Polizisten unter anderem auf schwierige Vorkommnisse vorbereitet. Danach finden jährliche obligatorische Wiederholungs- und Weiterbildungskurse statt.»

Jürg Feitknecht tritt per Sommer 2013 in den Ruhestand, sein Nachfolger ist bereits bestimmt. Welche Anekdote, welches positive Ereignis wird ihm in Erinnerung bleiben? «Das mag jetzt vielleicht poetisch tönen, doch wir freuten uns jedes Jahr auf die Entenfamilie. Die wackelte vom Eigi durchs Dorf, bis bei uns das Telefon klingelte, und wir mussten die ganze Entenfamilie retten, indem wir sie in eine Kartonschachtel packten und ans Limmatufer brachten ...»



## Roland Jenni ab 2013 neuer Polizeichef

Ab 1. Juli 2013 wird Roland Jenni neuer Polizeichef der «regionalpolizei wettingen-limmattal». Ausschlaggebend für seine Wahl waren die langjährige Führungserfahrung bei der KAPO Aargau, seine Durchsetzungskraft und seine Menschlichkeit.

### Herr Jenni: Wer sind Sie? Woher kommen Sie?

(phr) «Ich bin 52 Jahre alt, seit 25 Jahren verheiratet, habe eine erwachsene Tochter (Studentin an der FH für Betriebswirtschaft). Mit meiner Familie wohne ich zurzeit in Villigen, Ende 2013 ziehen wir nach Brugg. Die Familie gibt mir viel Kraft und Rückhalt. Meinen Ausgleich finde ich beim Ausdauersport im Lauf- und Bike-Bereich. Ich bin als Jäger auch Mitglied einer Reviergemeinschaft. Aufgewachsen bin ich im Wynental in Reinach. Nach Beendigung der Schul-, Ausbildungs- und Militärzeit absolvierte ich im Jahre 1982 die Polizeischule der Kantonspolizei Aargau. Ab 1983 war ich tätig auf dem Bezirksposten Brugg, ab 1989 in Untersiggenthal, ab 1992 führte ich den Einzelposten Villigen. Ich absolvierte dann eine einjährige Kaderausbildung und wurde 2002 als Gruppenchef nach Baden versetzt.»

### Kennen Sie Wettingen und die Umgebung?

«Durch meine Arbeit von 2004 bis 2007 als KAPO-Chef in Wettingen und seit 2007 als

KAPO-Chef Baden kenne ich das Limmattal gut. Unter anderem gehören die Gemeinden Baden, Wettingen, Würenlos, Killwangen, Spreitenbach und Bergdietikon sowie Neuenhof schon zu meinem heutigen Wirkungskreis.»

### Wird 2013 alles anders?

«Nein, vorerst noch nicht. Bei meiner neuen Aufgabe freue ich mich sehr darauf, die beiden heutigen lokalen Polizeiorganisationen Wettingen und Spreitenbach in ein Re-

limmattal» soll modern, effizient und zeitgerecht in Erscheinung treten. Ich werde von dem heutigen Stelleninhaber Jürg Feitknecht ein gut funktionierendes Polizeikorps übernehmen. Zusammen werden wir aber schon sofort die räumliche und personelle Fusion umsetzen. Das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung ist hoch und dies soll sich nicht ändern. Ich will mit einer hohen Polizeipräsenz in unserem Einsatzgebiet einen höchstmöglichen Standard im Bereich Schutz und Sicherheit der Einwohner gewährleisten, die lokalen Behörden



Jürg Feitknecht und Roland Jenni

gionalpolizei-Korps Wettingen-Limmattal zu vereinen, die neuen Mitarbeiter kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen die Sicherheit im ganzen Gebiet zu gewährleisten. Die neue «regionalpolizei wettingen-

spürbar unterstützen und eine optimale Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen anstreben.»

## Polizei 2013: Hello REPOL

Ab dem 1.1.2013 nennt sich das Polizeikorps «regionalpolizei wettingen-limmattal» (REPOL) und ist zuständig für die Sicherheit in den Gemeinden Wettingen, Neuenhof, Killwangen, Spreitenbach, Bergdietikon und Würenlos. Die REPOL besteht heute aus 32 Mitarbeitenden, bis 2017 sollen es 37 sein. Dass dies organisatorische und finanzielle Veränderungen, aber auch Vorteile bringen wird, ist zu erraten. Was aber wird der einzelne Bürger, die einzelne Bürgerin davon spüren? Dauert es z. B. bei einem

Notruf dann länger, bis die Polizei erscheint, oder eher weniger lang? Dazu Polizeichef Jürg Feitknecht: «Wir erhoffen uns natürlich eine Effizienzsteigerung – in jeder Beziehung. Ab 2014 ist der 24-Stunden-Betrieb vorgesehen, d. h., die Regionalpolizei ist während 24 Stunden unterwegs, was eine jederzeitige und sofortige Einsatzbereitschaft ergibt. Der Pikettendienst gehört somit der Vergangenheit an. Patrouillendichte und Präsenz in den Quar-



tieren können erhöht werden. Ziel soll es sein, das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung nochmals zu stärken. Mit dem Bezug von neuen Räumlichkeiten im Zentrum von Wettingen bietet dies die ideale Ausgangslage.» Wettingen ist bereits seit 2005 für das Gemeindegebiet von Neuenhof zuständig, seit 2009 für Würenlos. Ab Januar 2013 werden die Kosten entsprechend den Bevölkerungszahlen aufgeteilt.

## «Grüezi, Verkehrskontrolle, Ihre Ausweise bitte!»

Die Redaktion des Wettiger Sterns hat sich einigen Einsätzen angeschlossen und die Polizistinnen und Polizisten auf ihren abwechslungsreichen, spannenden und anspruchsvollen Touren begleitet. Das erste Treffen scheiterte, weil dringend ein entfloher psychisch Kranker in die Klinik zurückgeführt werden musste. Im Fachjargon nennt man dies FFE (Fürsorgerischer Freiheitsentzug). Beim zweiten Einsatz wurde es spannend.

(phr) Rathaus Wettingen, 16.30 Uhr: «Geschätzte Kameradin, geschätzte Kameraden. Wir führen heute im Bereich Lugibach eine Verkehrskontrolle durch.» Der Einsatzleiter Oliver Lehner begrüsst sein Team und erteilt Anweisungen: «Ziele sind: Kontrolle

wenige Bussen wegen Gurten (CHF 60.–), Handybenutzung (CHF 100.–) oder Ausweisverlust (CHF 20.–) ausgesprochen. Eine knapp zwanzigjährige Junglenkerin, die mit Papas teurem Auto unterwegs ist, kann

beobachte.» «Solange die Kontrollen nicht länger als zwei Stunden dauern, mache ich das sehr gerne», meint die Polizistin Fattorelli, «auch an Silvester oder nach Grossanlässen wie der Street Parade. Oft ergeben



### Kein Polizeitag ist wie der andere.

sich vor lauter Nervosität kaum fassen und wird erst mal beruhigt. Ein mehrfach registrierter Beifahrer wird genaustens untersucht, einige Reifen weisen mangelnde Profile aus, einige Fahrer/-innen bedanken sich gar für die nette Art. Befragt, was sie in ihrer Arbeit bei der Polizei am liebsten tun, geben sie ganz unterschiedliche Antworten. Kpl Werthmüller, in seiner Freizeit passionierter Harleyfahrer: «Ich führe sehr gerne Kontrollen durch, weil ich dadurch den Kontakt zu Menschen habe. Ich empfinde das als Zusammenarbeit – schliesslich geht es darum, Sicherheit zu gewährleisten, und die Bürgerinnen und Bürger verdanken es uns.» Andere wiederum sind lieber auf Patrouille durch Wohnquartiere. Dazu Fw Vogt: «Ich bin schon seit 1977 bei der Polizei. Ich fahre am liebsten durch die Quartiere und

sich spannende Begegnungen.» Hat der Beruf auch negative Seiten? «Negativ nicht, aber belastend. In meinen vier Jahren hatte ich es schon mit elf Toten zu tun. Am schlimmsten und traurigsten jedoch ist es, wenn wir ausrücken müssen, weil jemand tagelang in der eigenen Wohnung «verloren» ging oder sich nicht mehr bewegen konnte. Oft sind das einsame oder ältere Menschen, denen niemand schaut – das sind deprimierende Momente», äussert sich Fattorelli. Highlights? Da sind sich alle einig: «Der ganze Beruf ist ein Highlight. Abwechslung, Kontakt mit Menschen und Helfen-Können – das sind unsere täglichen Highlights.» Nach knapp zwei Stunden ist die Kontrolle vorbei. Der abschliessende Rapport ergibt ein beruhigendes Bild. Nun ja – schliesslich sind wir in Wettingen!



der Wagenlenker/-innen, Kontrolle der Fahrzeuge, nach Ermessen auch Überprüfen auf Drogen, FiaZ, FUD, allenfalls Kofferraum öffnen. Ziel ist es auch, das objektive und subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu stärken. Ich erwarte korrektes und bestimmtes Auftreten.» Nach dieser Begrüssung erfolgen Funkanweisungen, Teameinteilung, Materialabgabe und Standortzuteilung. Bereits zehn Minuten später werden die ersten Autos kontrolliert. Mit einem gehörigen Mass an Einfühlungsvermögen werden dutzende Lenker/-innen via Zentrale überprüft, einige

## 5 Kilometer Schlauch

Ort: Wettingen. Gebäude: Hochbau im Spinnerei-Areal.  
Zeit: 08.50 Uhr. Die Pausenglocke schrillt. Hunderte Kantonschülerinnen und -schüler begeben sich in die Klassenräume. 09.04 Uhr: Die Brandmeldeanlage ertönt. Alarm!

(phr) Wenige Minuten nach Alarmauslösung sind Einsatzleiter und Team bereit. Bereitschaft nach Checkliste. Aufarbeiten der Lage. Aktion: Problemerkennung, Analyse, Auftrag. Rund 500 Schülerinnen und Schüler gehen mit der Lehrerschaft unaufgeregt aus dem Gebäude, besammeln sich beim «Alten Löwen», wo sie informiert werden: «Dies ist eine Übung. Wir sind sehr zufrieden mit dem Ablauf, vielen Dank.» Be-

reits eine halbe Stunde später geht der Schulunterricht weiter, die Feuerwehr bespricht die Übung zusammen mit dem Schulrektor. Die neue Brandmeldeanlage mit Alarmglocken hat sich bewährt, die Übung war erfolgreich. Einmal mehr hat die Feuerwehr bewiesen, dass sie «immer parat» ist. Beruhigend und eine wichtige Aussage bezüglich Sicherheit!

Als grösste Gemeinde im Aargau unterhält Wettingen eine der modernsten Feuerwehren im Kanton. Rund 90 Männer leisten im Korps einen hochmotivierten und professionellen Dienst. Die Feuerwehr rückt auch aus, wenn es brennt, aber auch, wenn Katzen vom Dach geholt werden müssen, bei Gasalarm, Vermisstensuche auf und in Ge-

wässern, Hochwasser und Massenkarambolagen. Damit im Notfall alles reibungslos klappt, muss jeder Handgriff sitzen, jeder Schlauch richtig gelegt und jedes Kommando korrekt verstanden werden. Dazu Paul Meier, Kommandant:

**«In den letzten Jahren hatten wir im Durchschnitt rund 16 kleinere bis mittlere und einen Grossbrand pro Jahr.»**

Das erlernte Wissen haben wir 2012 immerhin über 80 Mal angewendet. Doch die Aufgaben werden immer komplexer, Brandeinsätze machen nur noch knapp einen Viertel aus. Wir müssen auf Umweltschäden reagieren, Kulturgüterschutz gewährleisten, Einsatzpläne für Schulhäuser, Einkaufszentrum und Spitäler erstellen und

**(pm) FW Wettingen – das ist unter anderem das Korps mit 87 einsatzbereiten und gut ausgebildeten Feuerwehrleuten. Einsatzbereitschaft: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden pro Tag. Material: 7 schwere und 5 leichte Feuerwehrfahrzeuge, 1 Boot, 7 Anhänger, 4960 Meter Schlauch, 527 Hydranten, 1540 Liter Schaumextrakt, 486 Kilo Ölbindemittel. Brandeinsätze machen heute nur noch etwa knapp 25 % aller Einsätze aus. Die FW wird auch gerufen bei Kollisionen, Wespengefahr, Hochwasser, Suche nach Vermissten, Saalwachen oder Umweltkatastrophen. Daher ist die Bezeichnung «Feuerwehr» eigentlich gar nicht mehr zeitgemäss.**

# Alarm!





(Fortsetzung von Seite 7)

auch bereit sein für allerlei Sondereinsätze. Den schlimmsten Einsatz erlebte ich Ende August 2012, als wir eine Leiche aus der Reuss bergen mussten. Den absurdesten hatten wir, als sich eine «Katastrophe» als Keller mit einem Wasserstand von wenigen Millimetern herausstellte ...»

#### Übrigens:

Die Feuerwehr Wettingen sucht immer wieder junge (idealerweise 20- bis 35-jährige), physisch und psychisch belastbare Föürwehrslüt. Weitere Auskünfte erteilen der Kommandant Paul Meier (079 661 27 71) oder die Zentrale (www.feuerwehr-wettingen.ch).



## «Nando – fass!»

Nando von der Gletscherhöhle (6) und Naikos von der Wolfgrube (3) sind Familienhunde, neugierig und zutraulich. Zumindest so lange, wie sie ihre Halter, die Wettinger Polizisten Mandolfo und Loosli, freundliche Hunde sein lassen.

(phr) Für die Hunde ist die Arbeit ein Spiel. Wenn Nando und Naikos jedoch an der Arbeit sind, wird es für Verbrecher brenzlich. Oftmals sind die Tiere wirkungsvoller als Waffen. Dank langjähriger Schulung und nahezu täglichem Training sind sie in der

Lage, flüchtige Täter zu stellen, Gegenstände zu finden, Beute zu erschnüffeln, Vermisste über weite Strecken zu suchen oder ihre Halter zu beschützen. Im Aargau werden für die Polizeiarbeit Deutsche und Belgische Schäfer, Rottweiler oder Schnauzer als Schutz- und Suchhunde, Betäubungsmittelhunde und Trailer eingesetzt. Nando und Naikos sind sogenannte «Schweiss Hunde». Die beiden Hunde haben ihre Fähigkeiten schon oft unter Beweis gestellt und sind ein wichtiges Element im Sicherheitskonzept. Brav, Nando, gut gemacht, Naikos!



## Eis go zieh – aber sicher!

Was meint die Wettinger Gastrobranche zum Thema Sicherheit? Der WettigerStern wollte es wissen und hat dazu einige Fragen gestellt. (wh/phr)



Walter und Andrea Erni

### Gasthof Sternen

Kloster Wettingen. Inh. Andrea und Walter J. Erni. Spezialität: gutbürgerliche Küche, Gourmetküche, Bankette.

«Wir fühlen uns sicher und wohl in Wettingen. Der Betrieb ist sieben Tage in der Woche geöffnet. Im Hause ist immer jemand präsent. In 23 Jahren gab es nur zwei Einbrüche, die Polizei reagierte hervorragend. Was uns stört, ist der zunehmende Vandalismus. Wir wünschten uns von der Polizei mehr Präsenz zwischen 1.00 und 6.00 Uhr im Klosterquartier, bis hinunter zur Holzbrücke. Es sind vorwiegend Jugendliche, denen es an Respekt am Mitmenschen und an Achtung vor fremdem Gut fehlt. Bezüg-

lich der Parkplatzfrage während grosser Anlässe ist die Polizei flexibel und zuvorkommend zu uns Unternehmern. Auch das ist Sicherheit – sicher zu sein, dass wir unsere Anlässe auch durchführen können.»

### Restaurant Skarabäus

Stadion Wettingen. Inh. Lena und George Gorih. Spezialität: libanesisische Küche.

«Bei unserer Tätigkeit und im Umgang mit unseren Gästen verschiedener Kulturen und Nationalitäten hatten wir nie Probleme. Auch die Besucher vom Fussballstadion verhalten sich allesamt korrekt. Im Gegensatz zu unserem letzten Standort (Wohlen) fühlen wir uns in Wettingen beruflich wie privat sehr sicher. Unser einziger Wunsch an die Polizei: Ein bisschen mehr Humor im Umgang mit Bürgern würden wir uns hin und wieder wünschen.»

### Rock Bar 84

Bahnhof Wettingen. Inh. Simon Meier, Bruno Urber. Spezialität: Raucherlokal mit Rockmusik, Gartengrill.

«Ausser einem oder zwei harmlosen Anfangsproblemen (Musik ist oft mit Lärm

verbunden ...) hatten wir noch nie Probleme. Wir sind in Wettingen bestens aufgehoben. Neulich hat ein Gast seinen Neunzigsten hier gefeiert – das war eine feine Sache. Mit der Polizei hatten wir bisher wenig Kontakt, und der verlief professionell und anständig – die sind sicher froh, wenn sie nicht ausrücken müssen.»

### gregis spatz

Landstrasse Wettingen. Inh. Gregor Briner. Spezialität: Salatkombinationen, hauseigene Glacé.

«Wettingen empfinde ich im Grossen und Ganzen als sicheren Ort. Die Polizei hat sich recht positiv entwickelt und ist stets präsent. Ich höre zwar nicht nur Gutes, doch selbst habe ich mehrheitlich positive Erfahrungen gemacht. Ja, die Polizei besucht uns regelmässig, leider selten als Gast ... Bei Notfällen kann ich eigentlich eine positive Bilanz ziehen. Ich wünschte mir allerdings bei Sonderanlässen wie der Fussball-WM/-EM und privaten Veranstaltungen etwas mehr Toleranz. Fazit: Machen wir weiter so!»



Gregor Briner

## Einander grüezi sagen – im Quartier

Sicherheit in der Nachbarschaft: In den USA nennt man es «Neighborhood Watch» und bezahlt dafür, in Wettingen pflegen die Quartiervereine geselliges Zusammensein, bieten gemeinsame Aktivitäten und haben direkt und indirekt wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität und die Sicherheit. Der wichtigste QV-Faktor ist jedoch die Menschlichkeit. Man kennt sich, «mer lueget enand», man grüsst sich, und das ist heute mehr wert denn je.

### Brunch auf dem Bauernhof, Grillieren im Eigi: QV Wettingen Dorf

(rw) Der am Lägerhang domizilierte Verein wurde zwar erst 1998 gegründet, zählt aber schon 231 Einzel- und 129 Paarmitglieder. Naheliegenderweise nutzt man die schönsten Naherholungspunkte, um die Mitglieder zu vereinen: Brötli am Eigiweier, Brunch auf dem Herterehof, Betriebsbesichtigungen oder Ausflüge und Spaziergänge gehören zu den Highlights des Jahres. Hier wie bei den andern Quartiervereinen schmückt man auch die Fenster in der Adventszeit, tauscht sich aus und hilft einander, wo man kann. Weitere Auskünfte: René Wyss (Präsident), Sibylle Signer (Aktuarin), Dorfstr. 59, 056 427 00 02 (info@qv-wettingen-dorf.ch).



### Chloschterfäscht, Adventsfenster und Büchertausch: QV Kloster

(hs) Der Verein wurde 1925 gegründet und hat heute gut 300 Mitglieder. Das Quartier erstreckt sich vom Kloster bis zur Bezirksschule und zum Ahornweg. Legendär sind die Feste ums Kloster und auf der Holzbrücke, zunehmender Beliebtheit erfreut sich der Büchertausch. Der Verein bezweckt



die Erhaltung der Wohnlichkeit im Quartier, die Vertretung der Quartieranliegen gegenüber Behörden und Interessengruppen, die Pflege freundschaftlich-nachbarlicher Beziehungen. Dem Vorstand ist es ein Anliegen, mit dem Jahresprogramm Aktivitäten anzubieten, die jedes Alter ansprechen. Jahresplanung 2013: 15. März GV, 20. Mai Klosterfest, 10. August Büchertausch, Lesung, Filmabend, Adventsfenster usw. Mitteilungsblatt «Chloschter» im Februar. Auskünfte: Heidi Suter, 056 426 10 45 (hesuter@bluewin.ch).

### Skiweekend, Platzfest und Kinderspielplatz: QV Schöpflihuse

(gw) Erbaut in der zweiten Hälfte der 1940er Jahre, erhielt das Quartier seinen Namen wegen der charakteristischen Schöpfli (Geräteschuppen), welche damals allen Häusern beigelegt waren. Die Bauherrin BBC wollte im einheitlichen Stil preiswerten Wohn- und Lebensraum für kinderreiche Familien schaffen. 1991 erstellte der Quartierverein ein offenes Holzhaus, welches heute ebenso Platz für die Vereinsaktivitäten wie auch für Kinder bietet. Die rund 100 Mitglieder organisieren regelmässig Veranstaltungen und pflegen in aufwändiger

Gratisarbeit den Spielplatz. Mit der Eröffnung des benachbarten Tägiparks und der damit verbundenen Erhöhung des Verkehrsaufkommens sah sich das Quartier in den letzten Jahren vermehrt mit Fragen der



Sicherheit und des Lärms konfrontiert. Die Mitglieder hoffen, dass die Kinder noch lange auf den Wohn- und Quartierstrassen Hockeytore aufstellen oder Fussball spielen können. Denn wo gibt es das noch? Weitere Auskünfte bei Gerhard Weibel, 056 426 83 36 (info@schoepflihuse.ch).



### Boccia, Megaflohmi und Metzgete: QV Langenstein-Altenburg

(dg) Seit einigen Jahren wächst und wächst die Mitgliederzahl, heute sind es 372! Unmut über die «Gmeindsoberen», das Gefühl ungerechter Behandlung und rasant wachsendes Verkehrsaufkommen motivierten 1904 einige Herren dazu, mit der Faust auf den Stammtisch zu klopfen und nebenbei grad noch einen Verein zu gründen. 1905 wurden diverse Privatstrassen auf eigene Faust mit Schildern versehen

und ohne Bewilligung des Gemeinderates getauft auf: Grenz-, Quartier-, Bäcker-, Wiesen-, Reb-, Badener-, Neu-, Altenburg- und Gartenstrasse. Besonders beliebt sind die alljährlich stattfindenden «Klassiker» – Bocciaturnier, Sommerfest, Kinderflohm im Schulhaus Altenburg, Metzgete und Generalversammlung werden rege besucht. Neumitglieder jederzeit willkommen. Einmal pro Jahr gibt der Verein ein Bulletin heraus. Auskünfte: Dominique Girod, Feldstrasse 11, 056 427 49 67 (girod@designer.ch).



### Moschtete, Quartierzmorge und Maibowle: QV Läger

(bah) Einander grüezi sagen, die Nachbarn kennen und das Quartier schätzen – das sind die Ziele dieses QV. Durch persönliche Kontakte sollen die Wohnlichkeit und die Lebensqualität im Quartier gepflegt und gefördert werden. Die Erhaltung des Lägergebietes als Erholungs- und Naturraum liegt dem QV besonders am Herzen. Klein, aber fein ist dieser Verein. Er umfasst das Gebiet vom Lägerhang und Lägerfuss bis zur Schartenstrasse und deren Verlängerung nach Osten. Jedes Jahr zahlreiche Anlässe wie Maibowle, Quartierzmorge, Quartierfest, Moschtete, Exkursionen, Besichtigungen von Firmen oder Märlnachmittag. Auskünfte: Barbara Hummel, Vord. Höhenstrasse 29, 056 427 24 84 (qvlaegern@gmx.ch).



## Kennen Sie das Spinni-Areal?

Dass die Klosterhalbinsel Standort für das grossartige, 1227 erbaute Zisterzienser-kloster ist, dürfte allgemein bekannt sein. Wer jedoch weiter bis zur Limmat geht, bemerkt auch neuere Gebäude, etwa die «Alte Spinnerei». Kennen Sie «die Spinni»?

(phr) Lange Zeit war die stillgelegte Baumwollspinnerei Wettingen ein «Unort». Dank der Initiative des Zürcher Künstlers Ruedi Bechtler sowie einigen befreundeten Künstlerinnen und Künstlern entstand 1978 die Atelieregemeinschaft Spinnerei. Der Legende nach wurde mit Lust und Wut gearbeitet, dutzende Künstlerinnen und Künstler gingen ein und aus. Veränderungen in der Gesellschaft bremsen den Enthusiasmus, bis es Ende der 80er Jahre allmählich stiller wurde in der Spinnerei. Heute haben sich an diesem nahezu magischen Ort am Ufer der Limmat nebst einem Dutzend Künst-

lern auch KMUs und die Kantonsschule angesiedelt und bieten einen dynamischen Mix aus Kreativität, Unternehmergeist, Wissen und Freizeit. Sie alle beleben die Fabrikgebäude und sorgen dafür, dass Wettingen auch international in aller Munde ist. Nachfolgend eine kleine Auswahl.

### Spinnerei-Facts

1841 Kloster wird aufgehoben. 1858 Inbetriebnahme Spinnerei Johann Wild. 1863 Bau Gwaggl-brugg. 1865 Bau einer Weberei in der Damsau. 1929 Übernahme durch Jakob Heusser, Land- und Wasserrechte werden an die Stadt Zürich verkauft. BSW übernimmt 1971 alle Gebäude. 1972 Schliessung der Spinnerei, Umnutzung. Verwaltung heute: Hesta Immobilien AG. Heutige Nutzer: Acquisce Architekten, Albatros Studio, Apasionada, Ass. Nazionale Alpini Gruppo Baden, Atelieregemeinschaft Wettingen W.A.G., Axmass Schreinerei, cityU, Curesys AG, Dockers San Francisco, Annette Douglas Textiles AG, Drehpunkt Personal GmbH, Fotostudio Huber André, hafele schmid architekten ag, Happy Trade, Hermess Schleifmittel AG, Hesta Immobilien AG, Imhof Willy, Kantonsschule Wettingen, Kleger Mike, Levi Strauss & Co., NB@rte Keramik + Dekoration, Netboot, Neuzeit AG, R. Kurze Yoga, s.e.t., Saqual GmbH, Saxophon School, Silverocean Animated Graphics AG, Stiftung Wendepunkt, Swiss Print Logistic AG, Th. Mennig Tai Chi, Transform GmbH, Zoderer Beat.



Annette Douglas

## Das isch mini Insle: Annette Douglas, Designerin

Klein und bescheiden ist ihr Atelier am Limmatufer, gross ist die Wirkung ihrer Arbeit. Annette Douglas gehört zu den spannendsten Designerinnen der Schweiz. 1999 gründete sie die Annette Douglas Textiles AG mit Sitz in Wettingen. Seither hat sie zahlreiche Preise gewonnen, z.B. den Design Preis Schweiz 2011, 2012 den Red Dot Best of the Best. Ihre Ideen wurden beim «Atelier Pfister» (Vorhangkollektion) realisiert, zahlreiche Auftraggeber im In- und Ausland reissen sich um ihre Arbeiten. Annette Douglas begreift Textilien als Werkstoffe, die noch ganz andere Funktionen als die herkömmlichen übernehmen können. Darum engagiert sie sich auch in der angewandten Forschung und hat, in einem KTI-Projekt und mit der Empa, unter anderem auch ein schallabsorbierendes Gewebe entwickelt: Annette Douglas Textiles ACOUSTICS®. Gefragt, warum sie in Wettingen arbeitet und nicht in Asien oder sonstwo, meint die bescheidene Designerin: «Das ist meine Insel. Nach den intensiven Geschäftsreisen in die USA, nach Asien und quer durch Europa komme ich immer wieder gerne auf meine Insel, die Klosterhalbinsel, zurück.»

### Freiraum für Kreative: Atelieregemeinschaft

Die ursprüngliche «Atelieregemeinschaft Spinnerei» hat sich in den 35 Jahren ihres Bestehens immer wieder verändert. Legendär sind die Performances, Arbis Liebes-Floss, Urs Lüthi's Fotos, die EAV-Konzerte (Erste Allgemeine Verunsicherung), Züri West, Carl Buchers Elefantfüsse, Pfenningers Druckerei oder die unzähligen Veranstaltungen, die manchmal 10 Stunden dauerten, Feuerwerke und Ausstellungen, doch sie gehören der Vergangenheit an. Zurzeit arbeiten neun Kunstschaffende in den Ateliers. Faszinierende Mikrokosmen, aber auch Räume für neue Gedanken eröffnen sich den Besuchern beim Eintritt in die persönlichen Territorien. In jeder Künstlerwerkstatt entfaltet sich ein eigenes Gemisch aus Assoziationsfeldern, Interessengebieten, Raumwahrnehmung, Tempi und Tonalitäten.

## Auf der Insel voller Kraft: Beat Zoderer, Künstler

New York, Düsseldorf, Hannover, Turin, London, Brüssel, der Manor-Kunstpries 1994, der Max-Bill-Anerkennungspreis 1998, der Aargauer Kunstpreis 2009, das Aargauer Kunsthaus, Valencia, Indien, das Haus Konstruktiv Zürich, Genua, Japan, Australien, die kürzlich eingeweihte Pavillon-Skulptur für den Deutschen Bundestag in Berlin – das sind nur einige Stationen, die der 1955 geborene Wettinger Künstler Beat Zoderer schon durchlief, und es werden immer mehr. Berühmt wurde der Bildhauer in den 80er Jahren mit Arbeiten wie USO (1980, Unbekannte Seelenobjekte) und «Häutungen». Mittlerweile beschäftigt sich der weitgereiste, aber seit mehr als dreissig Jahren in der Spinni arbeitende Künstler mit der Idee, mit ordentlichen Dingen Ordnungen zu erzeugen, die in ihrem Inneren etwas zutiefst Unordentliches enthalten. Wenn er nicht gerade eine Ausstellung in Berlin aufbaut oder in einer seiner Galerien weilt, arbeitet er in seinem beeindruckend grossen Atelier an Konstruktionen, Dekonstruktionen oder erarbeitet Konzepte für Kunst im öffentlichen Raum – wie etwa für das Zürcher Tram, das er neulich im Rahmen von «Art in the City» gestaltete. Befragt, warum er grad in Wettingen arbeite, meint Zoderer: «Die Klosterhalbinsel ist ein Ort der Kraft!»



Beat Zoderer

## Stiller Schaffer: Matthis Beck ...

Wer hat Farbe in die Schulanlagen Altenburg und Margeläcker sowie in den Innenraum des «Fressbalkens» Würenlos gebracht? Matthis Beck, visueller Gestalter und Inhaber der Agentur Transform. Derselbe Grafiker, der auch Beschriftungs- und Orientierungskonzepte für Coop Zürich, Langhaus Bahnhof Baden West, Zürichparis AG, Sphères Zürich und das Einkaufszentrum «Landstrasse 99» erstellt hat, reihenweise Bücher für das Kunsthau Aarau und das Coninx Museum Zürich gestaltet sowie Gestaltung und Werbung für Buchhandlung Librium, Camille Graeser Stiftung, Figura Theaterfestival, fsp/Fugazza Steinmann Architekten, Kanton Zürich / öffentliche Bauten und Nationalversicherung Basel realisiert hat.



...bringt Farbe

## Mikrobrauerei mit Megabier: LägereBräu auf Siegeskurs



Das erste LägereBräu wurde im Jahr 2000 in einer Wettinger Küche gebraut. Aus dieser Bieridee entwickelte sich eine immer grösser werdende, begeisterte Gemeinschaft, sodass aus dem Freizeitbetrieb nach Jahren des Engagements eine Aktiengesellschaft entstand. Heute tragen über 900 Aktionärinnen und Aktionäre das Unternehmen mit. 2008 wurde die neue Brauanlage in der alten Spinnerei auf der Klosterhalbinsel Wettlingen in Betrieb genommen. Jährlich sollen darauf bis zu 200 000 Liter Bier gebraut werden. Die Brauerei beschäftigt heute vier Vollzeitmitarbeitende und 15 Teilzeitarbeitskräfte und verkauft rund 170 000 Liter Bier pro Jahr. Die LägereBräu konnte bereits diverse Auszeichnungen für ihre Produkte gewinnen. Unter anderem wurde das Klosterbier Stella Maris zum Schweizer Bier des Jahres in der Kategorie Spezialbier hell gekürt. Für die ausgezeichnete Qualität der Produktion erhielt die LägereBräu 2011 und 2012 das Brauring-Qualitätssiegel.



Thomas Benz

## Wie wird man Ortsbürger?

Die Ortsbürgergemeinde (OBG) Wettlingen ist vermögend. Allerdings ist Ortsbürger sein ein Privileg, von dem weniger als 5 % der Wettinger Bevölkerung profitieren. Was viele nicht wissen: Die OBG hat auch Pflichten, und sie trägt Verantwortung.

(sf) Früher war sie zuständig für die Armen- und Altersfürsorge, heute kümmert sie sich auch um Waldbewirtschaftung oder kulturelle Belange. Aktuelles Beispiel: Ohne OBG gäbe es das Schloss Scharthenfels nicht. Emil Bosshard, Präsident der OBG Wettlingen, im Gespräch mit dem WettigerStern.

**Wie wird man Ortsbürger/-in?** Durch Geburt, durch Heirat oder durch Verleihung für besondere Verdienste um die Ortsbürgergemeinde – immer vorausgesetzt, man besitzt auch das Einwohnerbürgerrecht und wohnt in Wettlingen. Heute sind wir

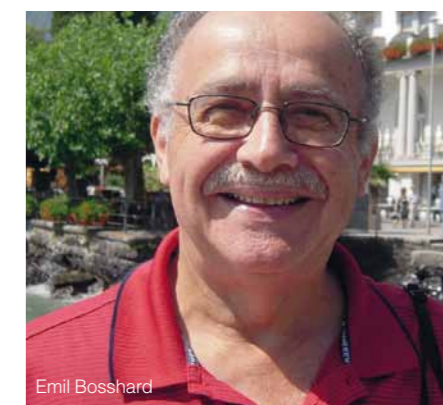
924 Ortsbürger/-innen, wovon 810 im Stimmrechtsalter sind.

**Welche Besitztümer gehören den Ortsbürgern?** Die OBG besitzt sämtlichen Gemeindewald – dies sind 387 ha, ausserdem 46 ha offenes Land sowie das Schloss Scharthenfels und das Forsthaus Muntel. Auch das Sportzentrum Tägerhard liegt auf ortsbürgerlichem Boden.

**Wer erhält das Holz der gefällten Bäume?** Die gefällten Bäume werden im Umkreis von 350 km verkauft. Hauptsächlich finden wir Abnehmer in der Schweiz, etwas weniger wird nach Deutschland und Italien verkauft, kleinere Mengen übernehmen Privatpersonen.

**Wann wird das Restaurant Scharthenfels wieder geöffnet?** Das umgebaute Restaurant wird Ende Februar für das Publikum geöffnet. Der Saal mit dem grossen Panoramafenster wird ein Jahr später umgebaut.

**Was gefällt dem Präsidenten der Ortsbürger persönlich an Wettlingen?** Für mich ist die günstige Verkehrslage



Emil Bosshard

wichtig. Zudem schätze ich die Nähe zu den attraktiven Naherholungsgebieten. In Wettlingen kennt man sich. Der dörfliche Charakter gefällt mir sehr gut. Dank der Vielzahl von Anlässen und Festivitäten erhält man auch als Neuzuzüger rasch Zugang zu einem guten Netzwerk. Ich fühle mich hier sicher. Der «Nachbarschaftsschutz» funktioniert vor allem in den Einfamilienhaus-Quartieren sehr gut. Ebenso trägt die gute Strassenbeleuchtung zu meinem Sicherheitsempfinden bei. Einzig etwas erhöhte Polizeipräsenz in den Quartieren wäre wünschenswert. Ausserdem hat Wettlingen noch viel Potenzial: Nähe zu Zürich, Bildungsstand und Landreserven. Mit ihnen kann Wettlingen noch weiter entwickelt werden.

## Wettinger in der Fremde ...

Rund 700 000 Schweizerinnen und Schweizer wohnen, leben und arbeiten im Ausland. Im Fachjargon nennt man sie Expatriates. Der WettigerStern wird in Zukunft in jeder Ausgabe einen/eine «Expats» beschreiben. Wie sehen sie Wettlingen heute?

### Yes, I remember Wettige!

**Was macht ein Wettinger Musiker in L. A.?** Lucas Tuttle, 28 Jahre alt, ist in Wettlingen aufgewachsen und hat hier auch alle Schulen besucht. Seine Familie lebt immer noch in Wettlingen. Vor drei Jahren hat er sich zum «Ortswechsel» entschlossen, um in den USA seine Karriere weiterzuentwickeln. In der Schweiz war Lucas Tuttle Mitglied der recht erfolgreichen Rockband Freakuency – dafür kam er 2011 einige Monate zurück, um Konzerte zu geben



Lucas Tuttle

und als Temporärer bei der Firma Käufeler zu arbeiten. Heute lebt der Musiker/Grafiker in Los Angeles und denkt zurzeit nicht an eine Rückkehr.

**Warum sind Sie fort?** «Um Musik zu studieren am Musicians Institute und an der University of California (UCLA) in Los Angeles. Heute wohne ich in L. A., mache Musik, studiere Filmmusik-Komposition und arbeite nebenbei als Freelance-Grafiker.»

**Was ist Ihnen aus Wettlingen noch in bester Erinnerung geblieben?** Da aufgewachsen zu sein, macht mich stolz. Mir gefällt, dass ich da gelebt habe, dass ich jede Strasse, jeden Winkel, jedes Plätzchen

noch in bester Erinnerung behalte. Die Lägern waren immer ein toller Spielplatz.

### Hatten Sie jemals Heimweh nach Wettlingen?

Immer wieder mal. Es war immer schön, dass man in dieser kleinen Ortschaft nie lange nach guten Freundinnen und Freunden suchen musste. Da hilft auch Facebook nicht viel ...

### Was bedeutet Sicherheit für Sie?

Ich schätze Sicherheit und bin dankbar, dass ich sie habe. In Wettlingen war das kein Thema, eher eine Selbstverständlichkeit, während L. A. doch die eine oder andere Tücke bereithält. Es nimmt mich aber manchmal wunder, ob sie, die totale Sicherheit, nicht die absolute Freiheit einschränken kann. Aber ich bin noch jung und werde sicher meine Erfahrungen machen.

### Was war der liebste Platz für Sie in Wettlingen?

Ganz klar das Eigi. Da ging ich immer gerne hin und fand dort Ruhe, Entspannung, Natur. So was finde ich in L. A. nicht. Andererseits waren mir die USA nie fremd, ich fühle mich hier auch wohl.



## Neuer Glanz für die Landstrasse

Eigentlich sind sich alle einig: Die Landstrasse ist wichtig, und sie soll attraktiver werden. In zwei öffentlichen Mitwirkungsveranstaltungen konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger den Masterplan mitgestalten.

(phr) Heute steht die Landstrasse für 9% der Bauzonenfläche, hier wohnen 14% aller Wettinger/-innen und hier sind 29% aller lokalen Arbeitsplätze. Was aber soll die Landstrasse in Zukunft sein – Shoppingmeile, Flanierzone, Wohnort, Arbeitsort, Treffpunkt, Verkehrsachse oder alles zusammen? Das Wunschbild der Bevölkerung ist klar: Bis in 10 Jahren soll dieser Lebensnerv, dieses Verkehrsrückgrat von Wettingen, spannender, lebendiger und belebter werden. Es soll zudem genug Platz für alle haben – für den Verkehr, für die Fussgängerinnen und Fussgänger, für Wohnende, für Flanierende und Velofahrende. Eine grosse Herausforderung, denn in jedem Wunsch steckt Konfliktpotenzial, für jedes Ziel gibt es Gewinner und Verlie-



Ein Zentrum für die Zukunft aller – nichts einfacher als das...

rer. Wie also soll das geschehen, wann und wie viel darf es kosten?

Bis 2013 wird der Gemeinderat einen Masterplan verabschieden, der aufzeigt, wo in Zukunft an der Landstrasse gewohnt, wo gearbeitet und wo eingekauft wird, wie der Verkehr organisiert werden soll, was es bei der baulichen Verdichtung zu beachten gibt und wo der öffentliche Raum umgestaltet werden kann. Um möglichst viele Betroffene in die Planung einzubeziehen und Beteiligten und Inte-

ressengruppen Gehör zu verschaffen, wurden zwei öffentliche Mitwirkungsveranstaltungen durchgeführt. Am 12. Mai 2012 konnten Wünsche, Bedürfnisse und Ideen formuliert werden. Eingeladen waren Grundeigentümer, Gewerbetreibende, Anwohner/-innen, Arbeitgebende, Arbeitnehmende und Interessierte. Am 29. November 2012 wurde der Entwurf des Masterplans erörtert und diskutiert. Teilgenommen haben jeweils rund 100 Personen. Bereits integriert wurden die Entwicklungsperspektiven der Gemeinde sowie des

Strasseneigentümers, des Kantons. Der Masterplan dient als Grundlage für Planungen und Projekte der öffentlichen Hand wie auch privater Akteure. Für Urs Heimgartner, Leiter der Bau- und Planungsabteilung, ist daher klar: «An einer koordinierten Entwicklung der Landstrasse müssen alle Betroffenen mitwirken.» Auf dass die Landstrasse in neuem Glanz erstrahle und für alle Benutzerinnen und Benutzer optimal gestaltet sei!

## tägi wohin?

Am 23. September 2012 wurde die Vorlage «Ertüchtigung und Erweiterung Sport- und Erholungszentrum Tägerhard» abgelehnt. Das heisst jedoch nicht, dass das tägi geschlossen und die Bauten abgerissen werden ...

Nach dem negativen Volksentscheid zum Projekt tägi hat der Gemeinderat eine Analyse des Abstimmungsresultates bei der externen Firma Isopublic mit einer Repräsentativumfrage in Auftrag gegeben. Ziel war es, mit einer professionellen Befragung die Gründe für das Nein zum tägi zu eruieren und Aussagen für eine Überarbeitung des Projekts zu bekommen. Es wurden 504 Interviews durchgeführt. Davon konnten 318 ausgewertet werden, die Befragten hatten auch an der Abstimmung teilgenommen. Es wurden gleich viele Befürworter und Gegner befragt.



Die grundsätzliche Zustimmung zu einer Veränderung der heutigen Situation ist gross. Rund 70% aller Stimmenden sind bereit, bei einem zukünftigen Projekt für das Sport- und Erholungszentrum tägi eine Steuerfussanpassung mitzutragen.

Das neue Projekt tägi soll im Winter Eissport zulassen. 95% aller Auskunftgeber fordern dies auf Nachfrage hin. Für mehr als 75% aller Befragten ist klar, dass unter anderem auch Angebote, welche sich betriebswirtschaftlich rechnen, geschaffen werden müssen. Allerdings sind nur 46% der Ansicht, dass ausschliesslich rentable Angebote Platz haben sollten. Ein zukünftiges Projekt soll hinsichtlich Multifunktionalität den Wün-

schen von Eissportlern, Messe- und Konzertbesuchern gerecht werden – zwei von drei Befragten unterstützen diese Aussage. Konkret kann festgehalten werden, dass Schwimm- und Eissportmöglichkeiten unangefochten an der Spitze liegen.

Mit dem Einbezug von Befürworter- und Gegnerschaft sowie den Einwohnerratsfraktionen soll das Projekt nun überarbeitet werden: Es soll dem Einwohnerrat an einer der ersten Sitzungen im Jahre 2013 ein Kredit für die Überarbeitung des Projektes tägi vorgeschlagen werden. Bereits im Vorfeld der Erarbeitung dieser Kreditvorlage wird die Begleitkommission in den Prozess einbezogen. Anschliessend soll das Ergebnis der Überar-

beitung des Projektes tägi in geeigneter Form (z.B. Mitwirkungsveranstaltung) mit der Bevölkerung diskutiert werden, bevor im Winter 2013/2014 dem Einwohnerrat ein Kreditantrag mit verschiedenen Auswahlvarianten vorgelegt wird. Dieser Kredit mit Auswahlmöglichkeiten soll der Bevölkerung anschliessend unterbreitet werden. Mit dem Baukredit für ein überarbeitetes Projekt tägi kann im Jahre 2015/2016 gerechnet werden.

Nach Vorliegen der Abstimmungsanalyse und der Bewilligung des Kredites für die Neuüberarbeitung des Projektes tägi sollen Anfang 2013 mit den kantonalen Behörden die Rahmenbedingungen für die Betriebsdauer des Eises besprochen werden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er den Volksentscheid so ernst nimmt und damit auch der Zukunft des tägi eine Chance geben kann.

**Der Wettiger Stern bleibt dran.**

## Pranger oder Bussenzettel?

Moderne Verkehrssünderinnen und -sünder mögen sich darüber ärgern, wenn sie für einen Fehler mit einem «Bussenzettel» bestraft werden. Doch im Vergleich zu Strafen in alter Zeit scheint dies harmlos. Immerhin gab es da den Pranger...

(wh) Die Prangerstrafe war eine verbreitete Ehrenstrafe des späten Mittelalters, die noch bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts Anwendung fand. In unserer Sprache lebt sie noch in den Ausdrücken «anprangern» und «an den Pranger stellen» weiter. Wer an den Pranger gestellt wurde, konnte verhöhnt und verspottet werden. Ebenso wurde er mit Kot beschmiert, mit Dreck und Steinen beworfen. Um möglichst viel Publikum anzulocken, stand der Pranger meist auf dem Dorfplatz, vor dem Rathaus oder der Kirche. An den Pranger gestellt wurde, wer eine ehrlose Gesinnung zeigte: Diebstahl, Betrug, Fälschung, Verleumdung, Verstoss gegen die Sittlichkeit oder Verletzung polizeilicher Vorschriften, z.B. Jagd- und Fischereirevel. Die gewöhnliche Dauer der Anprangerung war meist eine bis zwei Stunden. Gerne wurden dazu Sonntag und Feiertage benutzt. In Wettingen gab es auch den «Kirchenpranger». Das Halseisen war häufig an der Kirchenmauer befestigt. Prozessakten aus dem Kloster Wettingen



zur Zeit des Abtes Nikolaus Göldin vermitteln ein klares Bild von der Durchführung der Prangerstrafe im 17. Jahrhundert. Angeklagt war zum Beispiel Fridlin Güller aus Wettingen, weil er ein uneheliches Kind in seinem Haus getauft hatte und nachher «vertragen» liess. Der Beschuldigte musste sich ins Kloster Wettingen begeben, wo er befragt wurde. Aus dem Verhör ging hervor, dass bei der Entbindung seine Frau und die Jungfrau Catharina anwesend waren. Beide hatten beteuert, dass das Kind in Todesgefahr sei. Darauf habe ihm die Catharina erklärt, wie er taufen solle, und ihm die betreffenden Worte vorgesprochen: «Ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.» Darauf habe er das Kind zu einer Frau nach Spreitenbach gebracht. Güller wurde verurteilt, weil er die geistliche Jurisdiktion (Taufe) verletzt hatte. Zum Exempel, dass

man solche Ärgernisse

nicht duldet, wurde er morgens um halb acht Uhr in die öffentliche Trülle gesteckt. Hernach wurde er bei beginnendem Gottesdienst inmitten der Kirche mit brennender Kerze durch das Volk geführt. Beim Taufstein musste er bis zum Ende des Gottesdienstes verharren. Dem Pfarrer hatte er den «Pfarrschatz» (Busse) zu verrichten. Die Strafsache kam 1683 zur Aburteilung vor dem Gericht des Abtes von Wettingen. (Walter Hunkeler. Auszug aus dem Nachlass des Wettinger Lehrers und Historikers Eduard Spiegelberg, gest. 1958)

## Der Freund und Helfer im Wandel der Zeit

### Polizei 1881: Der Landjäger kommt

(wh) Die Existenz einer örtlichen Polizei lässt sich in Wettingen bis ins Jahr 1881 zurückverfolgen. Vorher hiessen die Ordnungshüter Landjäger oder Gendarmen. Landjäger waren berittene und bewaffnete Diener des Staates, die das umherstreuende «Gesindel» zu überwachen hatten. Im Wort Gendarm stecken die französischen Wörter gens (Leute) und armes (Waffen) = bewaffnete Leute. 1881 ist in

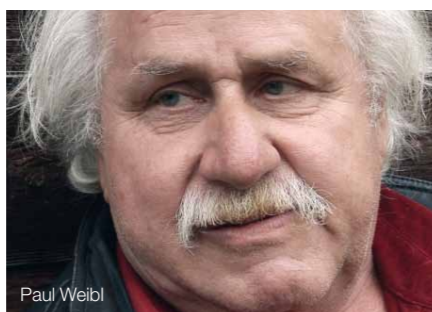
Wettingen die Rede von einem Polizeisol-daten Fehlmann und einem Wächter Keller. Die Jahresbesoldung des Ortspolizisten betrug um 1900 genau 1300 Franken, dazu kam eine Uniformschädigung von 100 Franken pro Jahr. In der Besoldung inbegriffen war auch die Entschädigung als Abwart der Turnhalle. (Aus: «Wettingen? Wie bitte?» von Walter Hunkeler)

## Sicherheit im freien Fall

Der 1943 in Chur geborene Wettinger Regisseur Paul Weibel lebt vier Monate jährlich in Valencia, wo er mit Randständigen aus den Banlieues Theater macht. In der übrigen Zeit arbeitet er mit freien Gruppen in der Schweiz, unter anderem seit vielen Jahren als Co-Regisseur mit Karl's kühner Gassenschau. Seit 1979 ist er als Regisseur tätig. Was bedeutet für ihn Sicherheit?

(hut) Für Paul Weibel bedeutet Sicherheit, genügend zu essen und ein Dach über dem Kopf zu haben. Er leitet diese Definition aus dem ab, was er in seiner täglichen Arbeit in den Banlieues von Valencia erlebt. Hier gibt auch die strukturierte Theaterarbeit den Mitwirkenden eine Sicherheit. Auch für sich selber hat er die Grundbedürfnisse so definiert. Zwar ist das Leben in

der Schweiz wesentlich teurer und luxuriöser. Aber für das Gefühl von Sicherheit reicht es letztlich, wenn diese Bedürfnisse abgedeckt sind. Allerdings reicht die AHV, die ein Schauspieler nach einer jahrelangen, oft sehr zeitintensiven, risikoreichen



Paul Weibel

und aufreibenden freien Theaterarbeit erhält, in der Schweiz nicht zum Leben aus. Weibel beklagt sich nicht über diese Tatsache – er hat dieses Leben ja aus Überzeugung und Leidenschaft gewählt und steht nicht anders da als ein KMU. Aber er gibt zu bedenken, dass eine Schweizer AHV-Rente für ein Leben in Spanien zwar reichen würde, während er in der Schweiz auf zusätzliche Mittel angewiesen ist. So muss

ein Zusatzverdienst, eine verdienende Lebenspartnerin oder eine Rente das ausgleichen, was der Staat nicht leistet. Nur: Die üblichen Pensionskassen haben während Jahrzehnten Schauspieler abgelehnt, weil sie keinen anerkannten Beruf ausübten. Immerhin: Seit 1984 ermöglicht die Charles Apothéoz-Stiftung freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern, eine Altersrente aufzubauen und sich zu versichern. Weibel sinniert auch über die soziale Sicherheit. Während es in Spanien selbstverständlich ist, dass sich die Familienangehörigen aus helfen, dass sie sich im Alter (auch finanziell) unterstützen, treffen wir dies in der Schweiz höchstens noch in ländlichen Gegenden an. Je urbaner eine Gesellschaft, desto stärker die Isolation, desto mehr wird Sicherheit ökonomisch definiert. Für Paul Weibel sind Kunst und Sicherheit ein Widerspruch. Kunst lebt vom Risiko, die in der täglichen Theaterarbeit der Antrieb ist. Er liebt das Risiko. Der Staat sollte dafür einstehen, dass jeder das tun kann, was seinen Begabungen entspricht, und die Grundbedürfnisse an Nahrung und einem Dach über dem Kopf gedeckt sind.

## Gluri Suter Huus...

Die Entwicklung der gemeinde-eigenen Galerie im Gluri Suter Huus in den letzten Jahren war äusserst positiv.

(hut) Viele bekannte und weit über die Region hinaus anerkannte Künstler zeigten ihre Werke in Wettingen. Stetig steigende Besucherzahlen gaben dem Konzept recht. Besonders erfreulich: Das Aargauer Kuratorium würdigt die künstlerische Linie durch einen namhaften Beitrag. Seit Anfang 2012 konnte auch ein Kurator zu 20 % angestellt werden. Mit dem Erfolg wachsen auch die Ansprüche an die Qualität, was wiederum Fragen zur Infrastruktur aufwirft. An Vernissagen wird's eng, Besucher und Kunstwerke sind ungenügend geschützt, die sanitären Anlagen reichen nicht mehr, Heizung, Lüftung und elektrische Anlagen sind sehr störungsanfällig. Eine langfristige und zukunftsgerichtete Planung drängt sich auf. Das Gluri Suter Huus soll zu einem würdigen Haus für Kultur werden, für und in Wettingen. Mit diesem Ziel vor Augen hat eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aller Beteiligten ihre Arbeit aufgenommen.



...eine Erfolgsgeschichte



## Wettinger Kammerkonzerte: Zu den Sternen

Bevor in Baden das Kurtheater gebaut, die Pro Argovia geboren und in Aarau das Kunsthhaus realisiert worden war, ergriffen engagierte Musikfreunde in Wettingen die Initiative und gründeten die bis heute weitergeführte Konzertreihe Wettinger Kammerkonzerte.

(ub) Auch die Saison 2012/13 verspricht musikalische Leckerbissen. Unter der neuen künstlerischen Leitung von Cristoforo Spagnuolo werden auf höchstem Niveau sechs Konzerte geboten, drei im vergangenen Jahr, drei im Jahre 2013. Unter dem Motto «Zu den Sternen» finden im Musiksaal Margeläcker diese hörenswerten Konzerte statt. Vorverkauf jeweils drei Wochen vor den Konzerten bei Info Baden, 056 200 84 84, oder info@w-kk.ch oder www.ticket.baden.ch.



Cristoforo Spagnuolo

**Freitag, 25. Januar, 20 Uhr:**  
**Fantastique**  
Giovanni Bellucci, Klavier

Hector Berlioz (1803–1869):  
Grande Symphonie fantastique Op. 14  
Klaviertranskription von Franz Liszt

Franz Liszt (1811–1886):  
Trois Paraphrases sur des Opéras de Giuseppe Verdi (Aida, Trovatore, Rigoletto)

**Freitag, 1. März, 20 Uhr:**  
**Sterne über dem Amazonas**  
DUoARTE, Isaac Duarte, Oboe und E-Horn, Monica S. Kato Duarte, Klavier

Heitor Villa-Lobos (1887–1959):  
Bachiana Brasileira Nr. 5

(Zwei Melodien aus der Suite  
«Floresta do Amazonas»  
Beethoven Cunha (\*1978):  
«Vom Mond und den Sternen geleitet»  
(2011) UA

Sowie Werke von Gustav Mahler, Robert Schumann, Peter Mieg, Henri Birnbach

**Freitag, 5. April, 20 Uhr:**  
**Sternstunde Jérôme Pernoo, Violoncello**

Johann Sebastian Bach (1685–1750)  
Suiten für Violoncello solo  
BWV 1007–1012

Guillaume Connesson (\*1970)  
Werke für Violoncello solo

Bachs Cellosuiten zählen zu den schönsten und anspruchsvollsten Werken, die für Violoncello komponiert wurden: ein absoluter Meilenstein in der Musikgeschichte und so etwas wie die Königsdisziplin für alle Cellisten. Der unvergleichliche Virtuose und junge Professor am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris Jérôme Pernoo ist ein Magier der Farben und des Ausdrucks. Am schönen, warmen Klang seines Cellos kann man sich kaum satt hören.



## Wettinger Neujahrskonzert: ein Stücklein Wien



Am 2. Januar 2013 findet im Tägerhard zum 19. Mal das traditionelle Neujahrskonzert mit dem Aargauer Symphonie-Orchester statt. Solistin: Maria Goldschmidt, Flöte.

(ub) Auch im neuen Jahr wird die äusserst beliebte Neujahr-Veranstaltung durchgeführt. Unter der Leitung von Marc Kissóczy spielt das Aargauer Symphonie-Orchester bezaubernde Melodien von Gioachino Rossini, Franz von Suppé, Pjotr I. Tschaikowsky, Giuseppe Verdi, Emanuele Krakamp, Wolfgang Drechsler, Leroy Anderson, Igor Strawinsky, Johann Strauss (Sohn) und Josef Strauss. Die malerische Kulisse des bekannten Bühnenbildners Toni Businger bildet zusammen mit dem festlich dekorierten Saal das stimmungsvolle Ambiente für den musikalischen Jahresauftakt in Wettingen. Dieser wird ebenso traditionell mit dem «Radetzky-Marsch» (Armeemarsch II, 145, Johann Strauss Vater) seinen Abschluss finden.

Die Flötistin Maria Goldschmidt wurde in Halle/Saale geboren. Sie studierte Querflöte bei Hertha Mergl an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Weitere Studien folgten in der Schweiz bei Aurèle Nicolet und später bei Peter Lukas Graf. Sie erhielt verschiedene Preise und Auszeichnungen

bei internationalen Musikwettbewerben. Es folgte eine vielfältige Konzerttätigkeit, sowohl als Solistin wie auch als Partnerin von Kammerensembles. Ihre Interessen reichen von der alten bis zur zeitgenössischen Musik. Maria Goldschmidt ist Solo-Flötistin im Orchester der Oper Zürich und Professorin an der HMT für Querflöte und Traversflöte. Die Grussbotschaft des Regierungsrates wird traditionsgemäss von Landammann Susanne Hochuli überbracht. Im Anschluss an das Konzert offeriert der Gemeinderat den Gästen einen Apéro.



### Vorverkauf

Seit Samstag, 1. Dezember 2012, findet der Billett-Verkauf über [www.wettingen.ch](http://www.wettingen.ch) statt. Jeweils Dienstag und Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr ist auch eine telefonische Reservation unter 056 437 79 79 möglich. Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr.

## Aus einer guten Idee wird eine moderne Schule: 50 Jahre HPS

Weit über die Ortsgrenzen hinaus hat sich Wettingen mit der Gründung und dem Betrieb der Heilpädagogischen Schule (HPS) einen hervorragenden Ruf als Pioniergemeinde geschaffen.

(sf) Mit 17 Schulklassen, fast 120 Schülerinnen und Schülern und rund 80 Mitarbeitenden steht der moderne Betrieb heute auf gesunden Füßen und kann nächstes Jahr den fünfzigsten Geburtstag feiern. Geführt wird der Betrieb von Madlen Bärtschi (pädagogische Leitung) und Margrit Wahrstätter (Administration). Die Finanzierung wird jedes Jahr durch den Leistungsvertrag mit dem Kanton gewährleistet. Alles sicher? Der WettigerStern wollte es genau wissen.

**Margrit Wahrstätter: Was fasziniert Sie besonders an Ihrer Arbeit als Schulleiterin der HPS?**

«Ich gehe jeden Tag mit Begeisterung zur Arbeit. Zwar sind die Aufgaben oft nicht einfach zu lösen – doch trotz der hohen Individualität der Schüler gelingt es uns, für jeden Einzelnen ein Programm nach seinen Möglichkeiten zusammenzustellen und damit alle optimal zu fördern. Wir sind sehr froh, dass wir für diese Aufgaben spezifisch ausgebildete Heilpädagogen und Heilpädagoginnen, Fachlehrpersonen, Sozialpädagoginnen, pädagogische Mitarbeitende und Praktikanten gewinnen können.»

**Dieses und nächstes Jahr feiert die HPS ihr 50-Jahre-Jubiläum. Auf welchen Fest-Höhepunkt freuen Sie sich speziell?**

«Ich freue mich sehr auf Samstag, 1. Juni 2013, den Tag der offenen Tür. Dieser Tag gewährt Einblick in die Schulzimmer von der Basis- über die Schul- bis zur Werkstufe. Darüber hinaus bieten wir spannende Attraktionen wie etwa die Möglichkeit zur Begegnung mit Tieren, ein Clown-Programm und last, but not least Leckereien aus unserer HPS-Küche. Und ich freue

mich auf das Theater Hora im Kurtheater (6. März 2013 – Vorverkauf läuft!)»

**Was bedeutet für Sie die Trägerschaft der Gemeinde Wettingen?**

«Dank der Gemeinde Wettingen, als Trägerschaft der HPS, sind wir in die organisatorisch-administrativen Abläufe der Gemeindeverwaltung eingebunden. Dies erleichtert Aufgaben wie z.B. den ganzen Budgetprozess. Zugleich können wir auf die Unterstützung der Abteilung Bau & Planung bei Unterhaltsarbeiten oder Umbauten zählen.»

**Was bedeutet Ihnen das Thema Sicherheit im Zusammenhang mit der HPS?**

«Die Gemeinde als Trägerschaft bietet Sicherheit, dass die HPS als Tagesschule funktionieren kann. Wie eine Regelschule. Dies gibt auch dem Personal eine grosse Sicherheit ihrer Arbeitsplätze. Ich selbst fühle mich in Wettingen sehr sicher.»



Die Schulleiterinnen Madlen Bärtschi (rechts) und Margrit Wahrstätter.

50 JAHRE  
  
 HPS WETTINGEN

# Ortsplan

## Strassenverzeichnis

Aehrenweg	D1
Ackerstrasse	B1-C1
Ahornweg	C3
Alberich-Zwyszig-Strasse	B3-C2
Albertstrasse	A2-B1
Albisstrasse	B3
Alpenstrasse	A2
Altenburgstrasse	A2-C2
Am Gottesgraben	A3
Antoniusstrasse	B2
Äschstrasse	D2-E1
Attenhoferstrasse	C3

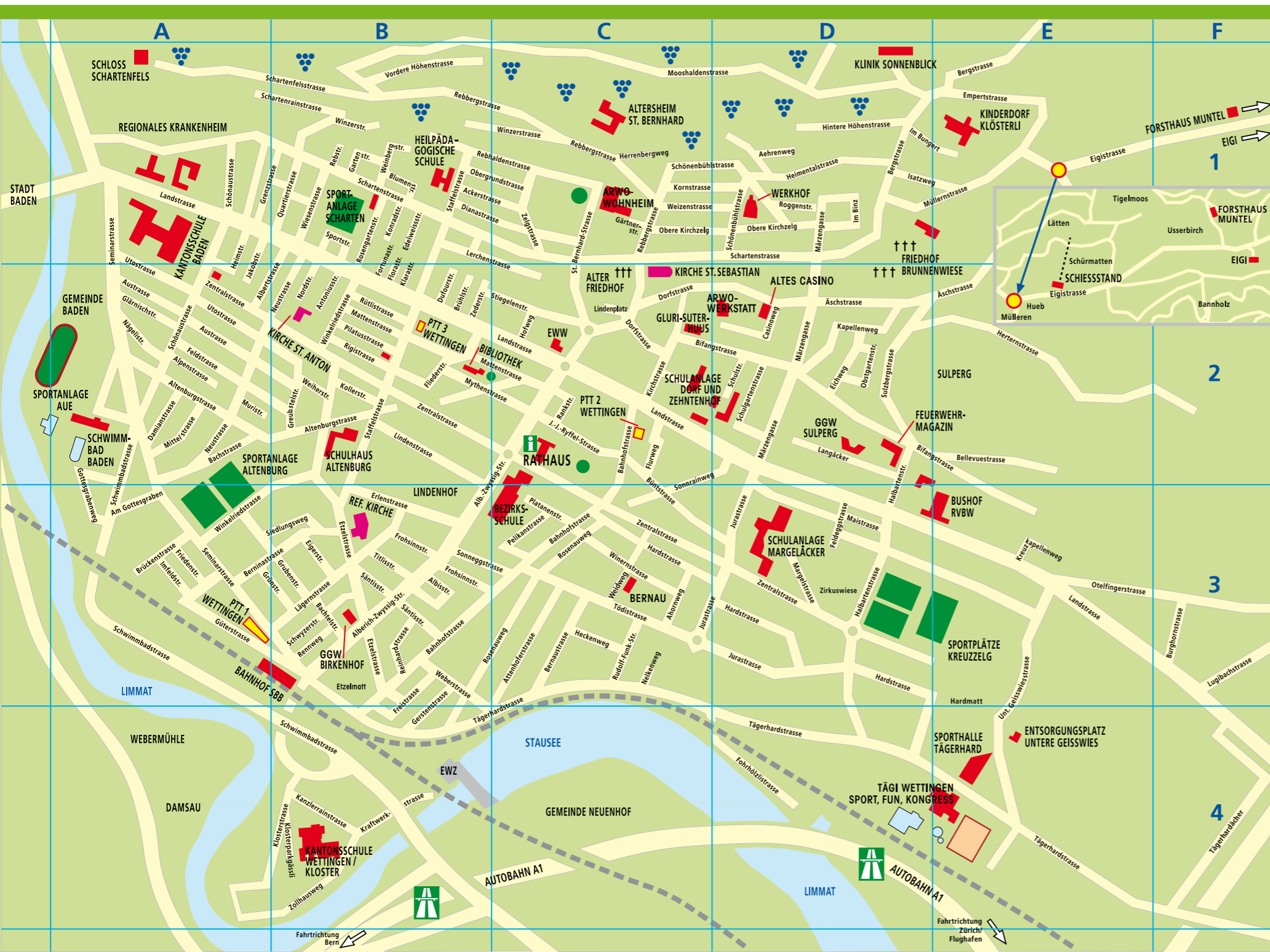
Austrasse	A2-B2
Bachstrasse	A2
Bachtelstrasse	B3
Bäckerstrasse	B1
Bahnhofstrasse	B3-C2
Bellevuestrasse	E2
Bergstrasse	D1-E1
Bernastrasse	C3
Bernastrasse	A3-B3
Bifangstrasse	C2-E3
Blumenstrasse	B1
Brückenstrasse	A3
Bühlstrasse	B2

Büntstrasse	A2-B2
Burghornstrasse	F3
Casinoweg	D2
Chlosterbrüel	B3
Damianstrasse	A2
Dianastrasse	B1-C1
Dorfstrasse	C2-D2
Dufourstrasse	B2
Edelweissstrasse	B1
Eichweg	D2
Eigerstrasse	B3
Eigstrasse	E1-F1
Empertstrasse	E1

Erlenstrasse	B3
Etzelmatt	B3
Etzelstrasse	B3
Feldeggstrasse	D3
Feldstrasse	A2-B2
Fischerweg	B2
Fliederstrasse	B2
Florastrasse	B2
Flurweg	C2
Fohrhölzlistrasse	D4
Fortunastrasse	B2
Freistrasse	B3-B4
Friedenstrasse	A3

Frohsinnstrasse	A3
Gartenstrasse	B1
Gärtnerstrasse	C1
Gerstenstrasse	B3-B4
Glärnischstrasse	A2
Gottesgrabenweg	A3
Grenzstrasse	A1-B1
Greubstelstrasse	B2
Grubenstrasse	B3
Grünstrasse	A3-B3
Güterstrasse	A3-B3
Halbartenstrasse	D2-D4
Hardmatt	E3-E4
Hardstrasse	C3-D4
Heckenweg	C3
Heimentalstrasse	D1
Heimstrasse	A1
Herrenbergweg	C1
Herternstrasse	D2-F2
Hofweg	C2
Höhenstrasse Vordere	B1
Höhenstrasse Hintere	D1
Im Binz	D1
Im Bungert	D1-E1
Imfeldstrasse	A3
Isatzweg	D1-E1
Jakobstrasse	A1-A2
J.-J.-Ryffel-Strasse	C2
Jurastrasse	C3-D3
Kanzlierrainstrasse	B4
Kapellenweg	D2
Kirchstrasse	C2
Klarastrasse	B2
Klosterparkgässli	B4
Klosterstrasse	A4-B4
Kollerstrasse	B2
Konradstrasse	B1
Kornstrasse	C1-D1
Kraftwerkstrasse	B4
Kreuzkapellenweg	E3
Lägernstrasse	B3
Landstrasse	A1-F1
Langäcker	D2
Lehweg	D1
Lechenstrasse	B1-C1
Ligusterweg	B3-C4
Lindenhof	B2-B3
Lindenplatz	C2
Lindenstrasse	B2
Lugibachstrasse	F3
Maistrasse	D3
Margelstrasse	D3
Märzengasse	D1-D2
Mattenstrasse	B2-C2
Meisenweg	B2
Mittelstrasse	A2
Mooshaldenstrasse	B1-D1
Müllernstrasse	D1-E1
Muristrasse	A2
Mytenstrasse	B2-C2
Nägelistrasse	A2
Nelkenweg	C3
Neufeldstrasse	D3-E3
Neustrasse	A2-B2
Nordstrasse	B2

Obere Kirchzelg	C1-D1
Obergrundstrasse	B1-C1
Obstgartenstrasse	D2
Otefingerstrasse	E3-F3
Pelikanstrasse	C3
Pilatusstrasse	B2
Platanenstrasse	C3
Quartierstrasse	B1
Rankstrasse	C2
Rathaus	C2
Rebbergstrasse	B1-C1
Rebhaldenstrasse	B1-C1
Rebstrasse	B1
Reinhardstrasse	B3
Rennweg	B3
Rigistrasse	B2
Roggenstrasse	D1
Rosenuweg	B4-C3
Rosengartenstrasse	B1
Rudolf-Funk-Strasse	C3
Rütlistrasse	B2
Säntisstrasse	B3
Schartenstrasse	B1-D1
Schartenfelsstrasse	A1-B1
Schartenrainstrasse	A1-B1
Schönaustrasse	A1-A2
Schönenbühlstrasse	C1-D1
Schulstrasse	D2
Schulgartenstrasse	D2
Schwimmbadstrasse	A2-B4
Schwyzerstrasse	B3
Seminarstrasse	A2-B3
Siedlungsweg	A3-B3
Sonneggstrasse	B3-C3
Sonnrainweg	C3-D2
Sportstrasse	B1
St. Bernhard-Strasse	C1-C2
Staffelstrasse	B1-B3
Stiegelenstrasse	B2-C2
Sulzbergstrasse	D2
Tägerhardächer	F4
Tägerhardstrasse	B4-F4
Titlisstrasse	B3
Tödisstrasse	C3
Untere Geisswiesstrasse	E3-E4
Utostrasse	A1-B2
Weberstrasse	B3-B4
Weidweg	C3
Weierstrasse	B2
Weinbergstrasse	B1
Weizenstrasse	C1-D1
Wiesenstrasse	B1
Winernstrasse	C3
Winkelriedstrasse	A3-B2
Winzerstrasse	B1-C1
Zederstrasse	B2
Zehntenhofstrasse	C2
Zelgstrasse	C1
Zentralstrasse	A2-D3
Zollhausweg	A4-B4



Obere Kirchzelg	C1-D1
Obergrundstrasse	B1-C1
Obstgartenstrasse	D2
Otefingerstrasse	E3-F3
Pelikanstrasse	C3
Pilatusstrasse	B2
Platanenstrasse	C3
Quartierstrasse	B1
Rankstrasse	C2
Rathaus	C2
Rebbergstrasse	B1-C1
Rebhaldenstrasse	B1-C1
Rebstrasse	B1
Reinhardstrasse	B3
Rennweg	B3
Rigistrasse	B2
Roggenstrasse	D1
Rosenuweg	B4-C3
Rosengartenstrasse	B1
Rudolf-Funk-Strasse	C3
Rütlistrasse	B2
Säntisstrasse	B3
Schartenstrasse	B1-D1
Schartenfelsstrasse	A1-B1
Schartenrainstrasse	A1-B1
Schönaustrasse	A1-A2
Schönenbühlstrasse	C1-D1
Schulstrasse	D2
Schulgartenstrasse	D2
Schwimmbadstrasse	A2-B4
Schwyzerstrasse	B3
Seminarstrasse	A2-B3
Siedlungsweg	A3-B3
Sonneggstrasse	B3-C3
Sonnrainweg	C3-D2
Sportstrasse	B1
St. Bernhard-Strasse	C1-C2
Staffelstrasse	B1-B3
Stiegelenstrasse	B2-C2
Sulzbergstrasse	D2
Tägerhardächer	F4
Tägerhardstrasse	B4-F4
Titlisstrasse	B3
Tödisstrasse	C3
Untere Geisswiesstrasse	E3-E4
Utostrasse	A1-B2
Weberstrasse	B3-B4
Weidweg	C3
Weierstrasse	B2
Weinbergstrasse	B1
Weizenstrasse	C1-D1
Wiesenstrasse	B1
Winernstrasse	C3
Winkelriedstrasse	A3-B2
Winzerstrasse	B1-C1
Zederstrasse	B2
Zehntenhofstrasse	C2
Zelgstrasse	C1
Zentralstrasse	A2-D3
Zollhausweg	A4-B4

## Gemeinde-Informationen

### Allgemeine Informationen

Gemeindefläche	1'059 ha
Einwohnerzahl	20'100
Steuerkraft pro Einwohner	CHF 2'960
Kantonaler Durchschnitt	CHF 2'519
Steuerfuss	92 %
Arbeitsplätze	7'826
Wohnungsbestand	9'930

### Rathaus

Rathaus  
Alberich-Zwyssig-Strasse 76  
5430 Wettingen  
Telefon 056 437 71 11  
gemeinde@wettingen.ch  
www.wettingen.ch

### Öffnungszeiten

Montag	08.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 18.30 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr

### Politik

#### Exekutive

Dr. Markus Dieth	Gemeindeammann	CVP
Heiner Studer	Vizeammann	EVP
Antoinette Eckert	Gemeinderätin	FDP
Felix Feiner	Gemeinderat	SP
Daniel Huser	Gemeinderat	SVP
Yvonne Feri	Gemeinderätin	SP
Roland Kuster	Gemeinderat	CVP

#### Legislative

50 Einwohnergemeinderäte		
CVP	14	EVP 3
SVP	12	WG 3
SP	8	Forum 2
FDP	7	BDP 1

#### Amtliches Publikationsorgan

Limmatwelle  
c/o AZ Anzeiger AG  
Kronenplatz 12, 5600 Lenzburg 2

#### Integrationsausschuss

Anlaufstelle für Ausländerfragen, Migration, Integration usw.  
www.wettingen.ch/migration

#### Unentgeltliche Rechtsauskunft

Im Rathaus Wettingen  
jeweils am Donnerstag von 18 bis 19 Uhr,  
Schartenfelsstube (5. Stock),  
keine Voranmeldung möglich.  
(Im Juli findet keine Rechtsauskunft statt.)

### Verwaltungsbereiche

Alimentenhilfe und Elternschaftsbeihilfe	056 437 74 15	alimentenhilfe@wettingen.ch
Amtsverwaltung und Planung	056 437 74 00	sozialabteilung@wettingen.ch
Bestattungsamt	056 437 73 00	bauverwaltung@wettingen.ch
Betriebungsamt	056 437 72 10	bestattungsamt@wettingen.ch
Einwohnerkontrolle	056 437 38 00	betriebsamt@wettingen.ch
Elektrizitäts- und Wasserwerk	056 437 77 40	einwohnerkontrolle@wettingen.ch
Fachstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit	056 437 20 90	eww@wettingen.ch
Feuerwehr	056 437 38 08	hansjuerg.rohner@wettingen.ch
Finanzverwaltung	056 437 08 20	militaer-zivilschutz@wettingen.ch
Forstverwaltung	056 437 71 10	finanzverwaltung@wettingen.ch
Friedensrichteramt Wettingen 1	056 427 26 13	forstrevier.wettingen@bluewin.ch
Gemeindearbeitsamt	056 437 08 25	
Gemeindebibliothek	056 437 74 18	gemeindearbeitsamt@wettingen.ch
Gemeindekanzlei	056 427 11 10	bibliothek@wettingen.ag.ch
Gemeindekanzlei	056 437 72 00	gemeinde@wettingen.ch
Gemeindezweigstelle SVA	056 437 74 17	sva@wettingen.ch
Informatik	056 437 79 01	informatik@wettingen.ch
Inventurwesen	056 437 72 05	inventurwesen@wettingen.ch
Kultursekretariat	056 437 72 22	hansueli.trueb@wettingen.ch
Militärsektion	056 437 08 20	militaer-zivilschutz@wettingen.ch
Personalstelle	056 437 72 09	gemeinde@wettingen.ch
Regionalpolizei	056 437 77 77	regionalpolizei@wettingen.ch
Schulsekretariat	056 437 72 20	schulsekretariat@wettingen.ch
Soziale Dienste	056 437 74 00	sozialabteilung@wettingen.ch
Sportkoordination	056 437 72 24	sportkoordination@wettingen.ch
Standortförderung	056 437 72 07	sandra.frauenfelder@wettingen.ch
Steueramt	056 437 71 20	steueramt@wettingen.ch
tägi wettingen sport fun kongress	056 437 38 10	taegi@wettingen.ch
Werkhof und Entsorgung	056 426 70 34	werkhof@wettingen.ch
Zivilschutz	056 437 08 20	militaer-zivilschutz@wettingen.ch
Zivilstandsamt	056 437 72 10	zivilstandsamt@wettingen.ch

### EWW

Elektrizitäts- und Wasserwerk Wettingen  
Landstrasse 89, 5430 Wettingen  
Telefon 056 437 20 90  
eww@wettingen.ch  
www.ew-wettingen.ch

#### Öffnungszeiten der Büros

Montag	07.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	07.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	07.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr (während Sommerferien bis 16.00 Uhr)
Freitag	07.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr

#### Öffnungszeiten des Elektrofachgeschäfts

Montag	13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.15 Uhr, 13.15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.15 Uhr, 13.15 bis 18.30 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.15 Uhr, 13.15 bis 18.30 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.15 Uhr, 13.15 bis 18.30 Uhr
Samstag	09.00 bis 17.00 Uhr

### Märkte

#### Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausplatz statt.

1. März bis 24. Dezember:  
jeden Dienstag und Freitag, 7.30 bis 11 Uhr

Ganzjährig:  
jeden Freitag, 7.30 bis 11 Uhr

An Feiertagen findet der Wochenmarkt nicht statt.

#### Flohmarkt

Der Flohmarkt findet auf dem Rathausplatz jeweils von 6.30 bis 16 Uhr statt.

Im Jahr 2013 an folgenden Daten:  
9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni,  
13. Juli, 10. August, 14. September,  
12. Oktober, 9. November

#### Bewilligungsfreie Sonntagsverkäufe

2. Dezember 2012 (1. Advent)  
16. Dezember 2012 (3. Advent)

## Gemeinde-Informationen

### Kommissionen A-Z

Baukommission  
Betriebsausschuss tägi  
Bibliotheksausschuss  
EDV-Ausschuss Gemeindeverwaltung  
Einbürgerungskommission  
Energieausschuss  
Entsorgungsausschuss  
Feuerwehrkommission  
Finanzkommission  
Friedhofskommission  
Gemeindeforschungsausschuss  
Geschäftsprüfungskommission  
Gesundheitskommission  
Joseph und Franz Probst-Stiftung  
Jugendarbeitsausschuss  
Jugendkommission  
Kulturlandausschuss  
Kulturkommission  
Musikschulkommission  
Ortsbildkommission  
Personalkommission  
Planungskommission  
Präventionskommission  
Regionales Führungsorgan  
Sozialkommission  
Sportkommission  
Stiftungsrat Fluck-Bernhard-Stiftung  
Stiftungsrat Gemeindeangestellten- und Lehrerwohnungen  
Verkehrskommission  
Verwaltungskommission EWW  
Vorsorgekommission  
Wettiger-Fäscht-Kommission  
Zivilschutzkommission

### Post

#### Wettingen 1

Hauptpost  
Seminarstrasse 114, 5430 Wettingen  
Telefon 0848 88 88 88

#### Wettingen 2

Bahnhofstrasse 90, 5430 Wettingen  
Telefon 0848 88 88 88

#### Wettingen 3

Staffelstrasse 62, 5430 Wettingen  
Telefon 0848 88 88 88

### Verkehrswesen

#### Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG

Bushof  
Halbartenstrasse 5  
Postfach 312  
5430 Wettingen  
Telefon 056 437 61 61  
info@rvbw.ch  
badenmobil, Information, Verkauf, inkl. Fundbüro  
5400 Baden  
Telefon 056 222 19 19

#### Bahnhof SBB

Personenverkehr Beratung und Verkauf,  
Rail-Service, tägl. 24 Std.  
5430 Wettingen  
Telefon 0900 300 300  
(vom Schweizer Festnetz CHF 1.19/Min.)  
SBB Reisebüro  
Telefon 051 222 86 66



### Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgergemeinde ist eine selbstständige öffentliche Körperschaft. Sie wird gebildet aus den in der Gemeinde wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern. Sie untersteht der traditionellen Organisation mit Gemeindeversammlung. Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet üblicherweise zweimal pro Jahr statt, nämlich im Juni und im Dezember in der Aula des Schulhauses Zehntenhof.

#### Forsthaus Muntel

Das Forsthaus kann täglich gemietet werden, Mietdauer von 10 bis 2 Uhr

Mietpreise:  
Fr. 175.- für Wettinger Einwohnerinnen und Einwohner  
Fr. 280.- für Auswärtige

Reservierungen nimmt entgegen:  
Beatrice Wenger  
Bärenweg 7, 5303 Würenlingen  
Telefon 079 960 88 46  
forsthausmuntel@hotmail.com

## Bildung

### Schulen



#### Schulpflege

Präsident der Schulpflege  
Sigrist Thomas

Vizepräsident, Laufbahn  
Spiess Stefan  
Telefon 056 426 38 07

Aktuarin, Finanzen  
Gähler Judith  
Telefon 056 426 25 29

Human Resources, Personalfragen  
Aebi Marcel  
Telefon 056 430 20 00

Vernetzung  
Ernst Kirsten  
Telefon 056 426 04 17

Schulraumplanung  
Suter Helen  
Telefon 056 426 10 45

Schulentwicklung und Qualitätssicherung  
Wyss Therese  
Telefon 056 426 04 40

#### Schulleitungen

Kindergarten LP DaZ Kreuzzelg 2  
Ackermann Franziska  
Telefon 056 619 94 10

Kindergarten LP DaZ KG Sonnrain 1  
Walti Ferrante Astrid  
Telefon 056 619 94 10

Primarschule Altenburg  
Messmer Arnold  
Telefon 056 619 94 00

Primarschule Dorf  
Hardmeier Marco  
Telefon 056 426 77 87

Primarschule Margeläcker  
Robé Céline  
Telefon 056 437 03 30

## Bildung

Primarschule Margeläcker  
Romor-Egloff Hilde  
Telefon 056 437 03 30

Realschule  
Villing Martin  
Leiter Schulleitungskonferenz  
Telefon 056 427 26 70

Sekundarschule Margeläcker 1  
Hauser Peter  
Telefon 056 437 03 40

Bezirksschule  
Disler Andreas  
056 437 08 60

Kantonsschule Wettingen  
Rektor  
Dr. Kurt Wiedemeier  
Telefon 056 437 24 00

Heilpädagogische Schule  
Schulleiterin 1  
Wahrstätter Margrit  
Telefon 056 437 00 20

Heilpädagogische Schule  
Schulleiterin 2  
Bärtschi Madlen  
Telefon 056 437 00 20

**Sekretariate der Schulkreise**  
Kindergärten  
Telefon 056 619 94 10  
sabine.graf@schule-wettingen.ch

Primarschule Altenburg  
Telefon 056 619 94 00  
sabine.graf@schule-wettingen.ch

Primarschule Dorf  
Telefon 056 426 77 87  
sekretariat.dorf@bluewin.ch

Primarschule Margeläcker  
Telefon 056 437 03 30  
erica.perret@schule-wettingen.ch

Realschule Wettingen  
Telefon 056 427 26 70  
sekretariat@realwettingen.ch

Sekundarschule Margeläcker  
Telefon 056 437 03 40  
wettingen.sekretariat-sek@schulen.ag.ch

Bezirksschule  
Telefon 056 437 08 60  
wettingen.sekretariat-bez@schulen.ag.ch

Kantonsschule Wettingen  
Telefon 056 437 24 00

Heilpädagogische Schule  
Telefon 056 437 00 21  
wettingen.sekretariat-hps@schulen.ag.ch

Musikschule  
Telefon 056 426 58 49  
musikschule.wettingen@bluewin.ch

Schulpflege, allgemeine Auskünfte  
Roland Capaul  
Telefon 056 437 72 21  
schulsekretariat@wettingen.ch

Volkshochschule  
Di., 9 bis 11 Uhr, und Fr., 15 bis 17 Uhr  
Telefon 056 427 11 78  
info@vhs-wettingen.ch  
www.vhs-aargau.ch

**Musikschule**  
Sekretariat Musikschule  
Staffelstrasse 49, 5430 Wettingen  
Telefon 056 426 58 49  
Fax 056 426 58 62  
musikschule.wettingen@bluewin.ch

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr



## Schulferien

2012	
Weihnachtsferien	Samstag, 22. Dezember, bis Sonntag, 6. Januar
2013	
Sportferien	Samstag, 2. Februar, bis Sonntag, 17. Februar
Ostern	Freitag, 29. März, bis Montag, 1. April
Frühlingsferien	Samstag, 13. April, bis Sonntag, 28. April
1. Mai	Mittwoch, 1. Mai
Auffahrt	Donnerstag, 9. Mai, bis Freitag, 10. Mai
Pfingstmontag	Montag, 20. Mai
Fronleichnam	Donnerstag, 30. Mai
Sommerferien	Samstag, 6. Juli, bis Sonntag, 11. August
Beginn Schuljahr 2013/2014	Montag, 12. August
Herbstferien	Samstag, 28. September, bis Sonntag, 13. Oktober
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember, bis Sonntag, 5. Januar
2014	
Sportferien	Samstag, 1. Februar, bis Sonntag, 16. Februar
Frühlingsferien	Samstag, 5. April, bis Montag, 21. April
Ostern	Freitag, 18. April, bis Montag, 21. April
1. Mai	Donnerstag, 1. Mai
Auffahrt	Donnerstag, 29. Mai, bis Freitag, 30. Mai
Pfingstmontag	Montag, 9. Juni
Fronleichnam	Donnerstag, 19. Juni
Sommerferien	Samstag, 5. Juli, bis Sonntag, 10. August
Beginn Schuljahr 2014/2015	Montag, 11. August

**Hauswarte**  
Hauswart Schulkreis Dorf  
Marcel Diem

Hauswart Schulhaus Altenburg  
Hanspeter Läuپی

Hauswart, Springer  
Uwe Nyfeler

Hauswart Schulkreis Margeläcker  
Heinz Schmid

Hauswart Bezirksschule  
Heinz Wey

Hauswart Heilpädagogische Schule  
Bruno Lussi

**Stipendien**  
Kantonale Verwaltung Sektion Stipendien  
Bachstrasse 15, 5000 Aarau  
Telefon 062 835 22 70

## Kunst und Kultur

### Kunst

**Ausstellungen im Gluri Suter Huus**  
Bifangstrasse 1, 5430 Wettingen  
Telefon 056 426 29 69  
(während der Öffnungszeiten)  
www.glurisuterhuus.ch  
info@glurisuterhuus.ch

**Atelier Walter Huser**  
Bifangstrasse 15, 5430 Wettingen  
Telefon 076 443 19 41

**Museum Eduard Spörris**  
Bifangstrasse 17a, 5430 Wettingen  
Telefon 056 437 72 01  
info@eduardspoerri.ch  
www.eduardspoerri.ch  
Skulpturen, Reliefs, Bilder, Zeichnungen aus dem Schaffen Eduard Spörris. Während der Zeiten der Ausstellungen im Gluri Suter Huus ist auch das Museum Eduard Spörris geöffnet:  
Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit und spezielle Führungen auf Anfrage.

Kulturweg  
Baden-Wettingen-Neuenhof  
Von Holzbrücke zu Holzbrücke sind in einer reizvollen Flusslandschaft beidseits der Limmat Skulpturen von Schweizer Künstlerinnen und Künstlern zu entdecken.  
www.kulturweg-limmat.ch

**Sammlung Kappeler-Stiftung**  
Erstausgaben der Weltliteratur, Autographen und Aquarelle von Hermann Hesse usw.  
Auskunft: Verkehrsverein Wettingen  
Telefon 056 426 22 11

**Das Kloster Wettingen –  
Kunstdenkmal von europäischem Rang**

Mit seiner Kirche in Barockausstattung, dem reich geschnitzten, barocken Chorgestühl, dem romanisch-gotischen Kreuzgang mit Glasmalereien aus dem 13. bis 17. Jahrhundert gehört das Kloster Wettingen zu den besterhaltenen mittelalterlichen Zisterzienserabteien Europas.



**Industriekulturpfad  
Limmat-Wasserschloss**  
Historisches Museum Baden  
5401 Baden  
Telefon 056 222 75 74  
hist.museum@baden.ag.ch  
www.museum.baden.ch

### Literatur

**Gemeindebibliothek**  
Mattenstrasse 26, 5430 Wettingen  
Telefon 056 427 11 10  
bibliothek@wettingen.ag.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag, 16 bis 20 Uhr  
Dienstag, 9 bis 11.30, 16 bis 20 Uhr  
Mittwoch, 14 bis 20 Uhr  
Donnerstag, 16 bis 20 Uhr  
Freitag, 9 bis 11.30 Uhr, 16 bis 20 Uhr  
Samstag, 9 bis 16 Uhr

**Ludothek**  
Staffelstrasse 49, 5430 Wettingen  
Telefon 056 426 32 31  
info@ludothek-wettingen.ch  
www.ludothek-wettingen.ch  
Öffnungszeiten:  
Dienstag, 9 bis 11 Uhr  
Mittwoch, 15 bis 17.30 Uhr  
Freitag, 15 bis 17.30 Uhr  
Samstag, 10 bis 12 Uhr  
Während der Ferien ist die Ludothek am Mittwoch geöffnet.

**Antiquarischer Büchermarkt  
bei Onkel Toms Brocki-Hütte**  
Tägerhardstrasse 133, 5430 Wettingen  
Täglich geöffnet:  
Montag bis Freitag, 13 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 10 bis 16 Uhr

### Konzerte

**Kammerorchester 65**  
5430 Wettingen  
Telefon 056 222 78 07  
m.schaerli@swissonline.ch  
www.kammerorchester65.ch

**Neujahrskonzert**  
Tägerhardstrasse 122  
5430 Wettingen  
Das traditionelle Neujahrskonzert findet immer am 2. Januar statt.

**Schola Cantorum Wettingensis**  
Ruchwiesenstrasse 68, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 76 90  
haensli.schola@bluewin.ch  
www.schola.ch

**Antonius-Chor**  
Gegründet 1954 gleichzeitig mit der Pfarrei St. Anton. Hauptaufgabe ist die musikalische Gestaltung der Gottesdienste.  
Leitung: Thomas Schacher.  
Das Repertoire reicht vom Gregorianischen Choral bis zu zeitgenössischen Werken. In unregelmässigen Abständen veranstaltet der Chor Konzerte.  
Mehr über uns:  
www.antonius-chor-wettingen.ch oder  
056 426 51 77 (Walter Würsch, Präsident)



**Wettinger Sommerkonzerte**  
Konzertreihe (Mai bis September) in der Klosterkirche und im Hof der Aula Kantonsschule Wettingen.  
Generalprogramme im Kloster, im Rathaus und beim Sekretariat Kantonsschule.  
info@wettingersommerkonzerte.ch  
www.wettingersommerkonzerte.ch

**Wettinger Singkreis**  
Der Chor unter der Leitung von Renato Botti widmet sich der Aufführung anspruchsvoller oratorischer Werke. Die Sängerinnen und Sänger kommen aus allen Altersgruppen und vielen Berufen.  
Proben: Donnerstag, 19 bis 20.45 Uhr, im Kapitelsaal des Klosters.  
Kontakt:  
www.wettinger-singkreis.ch  
Telefon 056 426 45 86 (Manfred Oswald)

**Wettinger Kammerkonzerte  
im Musiksaal Margeläcker**  
Generalprogramm kann gratis bezogen werden bei Käthi Kupper:  
Meisterhofstrasse 11, 5400 Baden  
Telefon 056 222 69 75, Fax 056 222 78 57  
kaethi.kupper@pop.agri.ch.  
Vorverkauf bei Info Baden:  
Telefon 056 200 84 84

**Die Tambourenvereinigung  
Wettingen und Umgebung**  
Bietet nicht nur eine seriöse Tambourenausbildung, sondern auch viel Spass und Kameradschaft.  
Anfängerkurs ab 8 Jahren.  
Auskunft erteilt Fabienne Speckert:  
Telefon 079 235 57 78  
www.tvwu.ch

## Kunst und Kultur

### Jugendmusik Wettingen

Du suchst ein Hobby und willst zusammen mit Gleichgesinnten etwas erleben und erreichen?  
Dann bist du bei uns genau richtig!  
Wir sind junge Menschen und musizieren gerne zusammen. Ab 9 Jahren kannst du bei uns ein Instrument spielen lernen.  
Infos: [www.jugendmusik-wettingen.ch](http://www.jugendmusik-wettingen.ch)

### Musikschule Egloff

Seit 50 Jahren Unterricht für Kinder und Erwachsene durch diplomierte Lehrkräfte.  
Eintritt Einzel-Unterricht jederzeit, Gruppen-Unterricht vierteljährlich.  
– Knopf- und Pianoakkordeon  
– Schwyzerörgeli  
– Keyboard, Orgel, Piano  
– klassische und Elektro-Gitarre usw.  
Auskunft:  
Musik Egloff, Neustrasse 30  
Telefon 056 426 72 09  
Fax 056 426 72 06

## Theater

### Figurentheater Wettingen

Bifangstrasse 1  
5430 Wettingen  
Telefon 056 427 30 28  
[mail@figurentheater-wettingen.ch](mailto:mail@figurentheater-wettingen.ch)  
[www.figurentheater-wettingen.ch](http://www.figurentheater-wettingen.ch)

### Klosterspiele Wettingen

Am Lindenplatz  
Dorfstrasse 47, 5430 Wettingen  
Telefon 056 437 72 22  
[info@klosterspiele.ch](mailto:info@klosterspiele.ch)  
[www.klosterspiele.ch](http://www.klosterspiele.ch)

### Westschöpfe

Klosterstrasse 11  
5430 Wettingen  
Telefon 056 437 24 00  
[kanti-wettingen@ag.ch](mailto:kanti-wettingen@ag.ch)  
[www.kanti-wettingen.ch](http://www.kanti-wettingen.ch)

## Kino

### Kino Orient

Landstrasse 2  
5430 Wettingen  
Telefon 056 430 12 39  
[info@orientkino.ch](mailto:info@orientkino.ch)  
[www.orientkino.ch](http://www.orientkino.ch)

### Kino Elite

Landstrasse 42  
5430 Wettingen  
Telefon 0900 200 400  
(CHF 0.70/Min. ab Festnetz)  
[www.sterk.ch](http://www.sterk.ch)

## Freizeit und Sport

### tägi Sportzentrum

Tägerhardstrasse 122  
5430 Wettingen  
Tel. 056 437 38 10, Fax 056 437 38 11  
[taegi@wettingen.ch](mailto:taegi@wettingen.ch), [www.taegi.ch](http://www.taegi.ch)

### Hallenbad

Montag bis Freitag, 10 bis 21 Uhr  
Frühschwimmen: Donnerstag, 6 bis 8 Uhr  
Samstag und Sonntag, 9 bis 17 Uhr  
Wegen Reinigung jeden letzten Montag im Monat bis 17 Uhr geschlossen.

### Maier Gastronomie GmbH

Kongress-Saal und Restaurant Tägerhard mit Gourmetstube und grosser Sonnenterrasse

### Tägi-Gastronomie

Tägerhardstrasse 122  
5430 Wettingen  
Telefon 056 426 21 70  
Fax 056 427 29 81  
[info@taegerhard.ch](mailto:info@taegerhard.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag, 8.30 bis 24 Uhr  
Sonn- und Feiertage, 9 bis 22 Uhr

### Tennisplätze

April bis Mitte September:  
Montag bis Freitag, 8 bis 21 Uhr  
Samstag und Sonntag, 8 bis 20 Uhr

### Kunsteisbahn

Geöffnet ca. Mitte Oktober bis Mitte März.  
Eishockeyfeld: Mo. bis Fr., 10 bis 16 Uhr  
Eislaufveld: Mo. bis Fr., 10 bis 21 Uhr  
Sa. und So., 9 bis 20 Uhr  
Montag, Mittwoch und Freitag wird die Anlage von 18 bis 19.15 Uhr gesperrt.

### Spiel- und Sporthalle

Öffnungszeiten: ganzes Jahr, ausgenommen gesetzliche Feiertage

### Minigolf

18 Bahnen mit vielen kniffligen Hindernissen  
April bis Oktober:  
Montag bis Freitag, 14 bis 22 Uhr  
Samstag, 13 bis 22 Uhr  
Sonntag, 10 bis 22 Uhr



**Am 1. August sind alle Anlagen des tägi Sportzentrums ab 17 Uhr geschlossen. Tennisplätze sind ab 18 Uhr geschlossen.**

## Sportanlagen

Untere Kreuzzel  
Fussballstadion Altenburg  
Sportplatz Scharren  
Doppelturnhallen:  
Margeläcker, Bezirksschule, Zehntenhof, Altenburg, Dorf

Die Sportanlagen dienen vorwiegend dem Sport und der sportlichen Freizeitbetätigung der Bevölkerung. Über eine andere Nutzung entscheidet der Gemeinderat. Die Sportanlagen werden an ortsansässige und auswärtige Interessenten vermietet, wobei ortsansässige Interessenten in der Regel den Vorrang haben. Zuständigkeit für die Vermietung: Die Turn- und Sportvereinigung TSV erstellt für die Sportanlagen die Belegungspläne der Hallen und Rasenplätze, wo nötig in Absprache mit der Schulpflege.

### Vita Parcours Sulperg/Hertern (Zufahrt Alte Otelfingerstrasse)



## Freizeit und Sport

## Vereine

### Tanz- und Gymnastik-Schule «Tanzpalast»

– Ballett, für Kinder und Erwachsene  
– Vorstufe Ballett, für Kinder ab 4 Jahren  
– Jazz, Hip-Hop und Street Dance, für Kinder und Erwachsene  
– Body-Gym  
– Rückengymnastik  
Kursbeginn jederzeit möglich.  
Auskunft und Anmeldung:  
Anne-Claude Chaudet (Dipl. Tanzpädagogin Sorbonne Paris, Mitglied BGB)  
Etzelmatt 5, 5430 Wettingen  
Telefon 056 427 03 32 / 056 221 68 40



### Eishockeyschule Tägi

Jeweils ab Oktober, zweimal pro Woche, Mittwoch und Samstag.  
Mietausrüstungen vorhanden.  
Auskunft:  
Pete Halsey  
Im Rüteli 19  
5405 Dättwil  
Telefon 056 493 54 13

### Eislaufkurse des EC Wettingen

Ende Oktober bis März im Tägerhard.  
Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene, Eistanz, Anfänger, Fortgeschrittene.  
Auskunft:  
Frau J. Paice  
Telefon 056 493 49 05

### Badminton Club Wettingen

Training am Freitag für Einsteiger und am Dienstag für Fortgeschrittene in der Turnhalle der Kantonsschule Wettingen. Schnupperbesuch möglich.  
3.- und 5.-Liga-Mannschaft.  
Kontakt: [www.bcwettingen.ch](http://www.bcwettingen.ch) oder 056 442 40 38 (Matthias Meier)

### Einführungskurs Geräteturnen

Für Kinder von 6 bis 7 Jahren.  
Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr, in der Margeläckerturnhalle.  
Auskunft:  
Turnverein STV  
Stefan Berz  
Telefon 056 427 04 52

### Schwimmschule Tägi Wettingen

Für Eltern ist es beruhigend, wenn sie wissen, dass ihr Kind schwimmen kann. Je früher es sich an das Wasser gewöhnt, desto leichter lernt es die verschiedenen Schwimmtechniken.  
Kurstage für Kinder ab 4 Jahren.  
Auskunft:  
Katharina Urfer, Präsidentin  
Telefon 056 426 88 04  
(Di. und Do., 9 bis 10 Uhr)  
[k.urfer@sc-taegi.ch](mailto:k.urfer@sc-taegi.ch)

### Leichtathletik

Lauf, Sprünge, Werfen, Ausdauer.  
Für Schüler, Jugendliche, Junioren und Erwachsene.  
Auskunft:  
LV Wettingen-Baden  
Postfach 2186  
5430 Wettingen  
Telefon 056 470 11 54  
[www.lvwettingenbaden.ch](http://www.lvwettingenbaden.ch)

### Turnen für jedermann

Attraktives Training zur allgemeinen Fitness.  
Jeden Montag ab 18.30 und 19.30 Uhr in der unteren Zehntenhof-Turnhalle.  
Auskunft:  
Turnverein STV  
Markus Albrecht  
Telefon 056 426 93 04

### vitaswiss Baden-Wettingen

Wöchentliche Kursstunden in Gesundheits- und Atemgymnastik sowie Yoga durch kompetente Leiterinnen.  
Auskunft und Jahresprogramm:  
Betty Stalder  
Neustrasse 9, 5430 Wettingen  
Telefon 056 426 01 03

### Fischerclub Wettingen

Der Fischerclub Wettingen (FCW) wurde 1951 gegründet. Höhepunkt ist das alljährliche Fischessen am letzten Wochenende der Sommerferien.  
Auskunft:  
Peter Ehrbar, Präsident  
Telefon 079 831 56 21

### Der Vogel- und Naturschutzverein Wettingen VNW

Setzt sich seit der Gründung 1931 für den Erhalt der Natur in Wettingen ein. Er pflegt diverse Naturschutzgebiete. Mit spannenden Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung und mit Kursen wird die Kenntnis der heimischen Vogelwelt gefördert. Mitglieder und Teilnehmer an Pflegeeinsätzen und Exkursionen sind willkommen.  
Kontakt: 056 426 37 81 (Co-Präsident Helmut Nowack) oder via [www.vnw.ch](http://www.vnw.ch).

### Der Rebberg vom Kloster Wettingen

«Von der Rebe zum Wein»  
Führungen durch den Rebberg: Ein Weinbaufachmann berichtet Geschichtliches und Fachliches zu Rebbau und Kelterung.  
Auskunft und Anmeldung:  
Paul Steimer  
Telefon 056 426 61 00

### Wissenswertes über den Wald

«Waldschule» für Schulen und Erwachsenengruppen.  
Auskunft:  
Telefon 056 427 26 13 (auch Fax)  
Mobil 079 353 34 71

### Deutscher Schäferclub Wettingen

Ausbildung des Hundes zum zuverlässigen, sicheren Begleiter. Gruppen- und Einzeltraining, Familien- und Sporthundeausbildung. Alle Mischlings- und Rassenhunde herzlich willkommen.  
Auskunft:  
Telefon 052 383 23 28  
[www.dscw.ch](http://www.dscw.ch)



### Verkehrsverein Wettingen

Seminarstrasse 54  
5430 Wettingen  
Telefon 056 426 22 11



Dies ist eine Auswahl der Wettinger Vereine. Die vollständige Übersicht finden Sie auf [www.wettingen.ch/de/vereine/vereinsliste/](http://www.wettingen.ch/de/vereine/vereinsliste/). Vereine, die mit ihrem Porträt hier erscheinen möchten, senden einen Kurztext an: [sandra.frauenfelder@wettingen.ch](mailto:sandra.frauenfelder@wettingen.ch)

## Hotels

### Hotel China City

Telefon 056 426 95 57  
[booking@chinacity.ch](mailto:booking@chinacity.ch)

### Hotel Sonne

Telefon 056 426 79 45

### Hotel Zwysighof

Telefon 056 437 01 01  
[info@zwyssighof.ch](mailto:info@zwyssighof.ch)

## Kirchen

### Römisch-katholische Kirchengemeinde

Klosterstrasse 12, 5430 Wettingen  
Telefon 056 437 08 30  
Telefax 056 437 08 38  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag,  
8.30 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr  
sekretariat@kath-wettingen.ch  
www.kath-wettingen.ch

### Christkatholische Kirchengemeinde Baden-Brugg-Wettingen

Talstrasse 17, 5106 Veltheim  
Telefon 062 893 08 46 / 076 567 56 10  
Telefax 062 893 08 45  
Kontakt: Pfarrer Wolfgang Kunicki  
baden-brugg@christkath.ch  
www.christkath.ch/baden-brugg

### Evang.-ref. Kirchengemeinde

Etzelstrasse 22, 5430 Wettingen  
Telefon 056 437 30 30  
Telefax 056 437 30 44  
franz.melliger@ref-wett-nhf.ch  
www.ref-wett-nhf.ch

### Baptistengemeinde Baden-Wettingen

Neustrasse 57, 5430 Wettingen  
Telefon 056 426 19 94  
Kontakt: Pastor Jürgen Wolf  
sekretariat@baptists.ch  
www.baptists.ch

### Freie Evang. Gemeinde Baden-Wettingen

Bahnhofstrasse 73, 5430 Wettingen  
Tel. 056 426 38 66, Fax 056 426 92 32  
feg-wettingen@bluewin.ch  
www.feg-wettingen.ch

### Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Kapellenweg 6, 5430 Wettingen  
Telefon 056 426 93 89  
Kontakt: Bischof Eduard Leuzinger  
eleuz@bluewin.ch  
www.kirche-jesu-christi.ch

### Neuapostolische Kirche Schweiz

Altenburgstrasse 19, 5430 Wettingen  
Telefon 056 426 81 88

### Pfingstmission Baden-Wettingen

Seminarstrasse 37, 5430 Wettingen  
Telefon 056 430 15 15  
Telefax 056 430 15 25

### Friedhof Brunnenwiese

Müllernstrasse 8, 5430 Wettingen  
Telefon 056 427 25 36



## Senioren

### Pro Senectute Bezirk Baden

Bahnhofstrasse 7, 5400 Baden  
Telefon 056 203 40 80

### Senioren-Träff Wettingen des SRRB

Seniorinnen- und Seniorenrat  
Region Baden. Gemütlicher Höck und  
Diskussionen zu Tagesthemen.  
Jeden 1. Donnerstag im Monat  
ab 14.30 Uhr im Café Forum, St. Anton  
(ausgenommen Feiertage).

### Fachstelle für Altersfragen

Wohnsituation, finanzielle Lage,  
Freiwilligen- und Altersarbeit,  
Begegnungsmöglichkeiten usw.  
Telefon 056 437 38 08  
hansjuerg.rohner@wettingen.ch

### Alters- und Pflegeheim St. Bernhard

Rebbergstrasse 24, Telefon 056 437 25 00

### Pflegewohnung Bernau

Winernstrasse 18, Telefon 056 437 35 00

### Alterswohnheim GGW Birkenhof

Alberich-Zwysig-Strasse 7  
Telefon 056 426 45 85

### Alterswohnheim GGW Sulperg

Langäcker 11  
Telefon 056 426 45 85

## Jugend

### Kinderhort «Chinderschlössli»

Schartenstrasse 42  
Telefon 056 426 17 37

### Kinderhort «Spatzenäsch»

Dorfstrasse 2, Telefon 056 426 40 40

### Kinderhort «Tagesstern Wettingen»

Seminarstrasse 99  
Telefon 056 426 27 77

### KiTa «Chlostergarte»

Kindertageshort  
Telefon 056 427 08 63  
www.kanti-wettingen.ch/kinderkrippe

### Spielgruppe «Seepferdli»

Etzelstrasse 22  
Nicole Dörflinger  
Telefon 076 325 54 30

### Spielgruppe «Elefäntli»

Schartenstrasse 56  
Andrea Bumann  
056 426 05 85

### Waldspielgruppe «Sunneschtrahl»

5430 Wettingen  
Lucienne Eichenberger  
056 209 18 21

### Spielgruppe «Schnäggehüsl»

Zentralstrasse 95  
Rosella Costantini  
Telefon 056 493 40 29

### Kinderheim Klösterli

Empertstrasse 35, Telefon 056 426 27 24

### Pro Juventute

Bezirkssekretariat Baden  
Telefon 056 290 13 04

### Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden

Landstrasse 55  
Telefon 056 437 18 40  
Beratung (Nebenraum ref. Kirche, Lägernstrasse 31) jeden Dienstag, 13.30 bis 16 Uhr, ohne Anmeldung.  
Jeden 1. bis 4. Mittwoch des Monats ab 14 Uhr mit Anmeldung.  
Wiegen und Messen:  
14 bis 15.30 Uhr, ohne Anmeldung möglich.

### Sozialdienst, Sozialberatung, Amtsvormundschaft

Telefon 056 437 74 14

## Jugend

### Suchthilfe AVS

Beratung Bereiche:  
Alkohol und Medikamente  
Kirchweg 7  
Baden  
Telefon 056 222 46 41  
baden@suchthilfe-avs.ch

### Elternrunde Baden-Wettingen

Kurse und Vorträge zu Familien- und  
Erziehungsthemen. Ausführliche Kurs-  
übersicht im Rathaus aufliegend.  
Auskünfte, Anmeldung:  
sekretariat@elternrunde.ch  
www.elternrunde.ch

### Hilfe in Haus und Garten, beim Aufräumen oder Einkaufen, oder möchte Ihr Hund länger Gassi gehen als Sie?

Die regionalen Jugendarbeitsstellen  
organisieren helfende Hände!  
Anmeldung:  
www.jugendlich.ch  
Telefon 056 426 56 07 (Di.–Fr., 13–16 Uhr)

### Jugend- und Drogenberatungsstelle

Präventionsfachstelle Baden-Wettingen  
Mellingstrasse 30  
5400 Baden  
Telefon 056 200 55 77  
judoba@pop.agri.ch

### Jugendtreffpunkt Villa Fluck

Schönaustrasse 31  
Telefon 056 426 56 03  
Der Jugendtreff Villa Fluck ist ein gemütliches Haus in einem lauschigen Garten. Es stehen Küche, Töggelikasten, Billardtisch, Pingpong-Tisch, verteilt auf drei Etagen, zur Verfügung. Im grossen Garten kann gespielt und gefaulenzt werden.

### Das Mobil

Die Jugendarbeit Wettingen beschränkt sich nicht nur auf drei Standorte. Sie ist auch im unmittelbaren Umfeld unserer Zielgruppe unterwegs; auf öffentlichen Plätzen, Parks, Lokalen usw.

### Schartenkafi

Das Jugendkafi an der Schartenstr. 40 ist ein Begegnungsort für Jugendliche. Im Kafi gibts neben Kaffee auch Snacks, Shakes und Getränke. Neben dem eigentlichen Kafi mit Garten gibt es einen Töggelikasten und einige Computer mit Internet-Anschluss zum Surfen. Im Keller gibt es eine Werkstatt, wo Workshops stattfinden oder auch eigene Ideen umgesetzt werden können. Telefon 056 426 56 07

### «The Club»

Im Keller des Gewerbehäuses Kreuzkapellenweg 2 ist ein Begegnungs- und Veranstaltungsort für Jugendliche und junge Erwachsene. Partys, Konzerte, Disco, Filmvorführungen, Theater und andere Veranstaltungen im Bereich Jugendkultur können im Club durchgeführt werden. Jugendliche können feste Betriebsgruppen bilden und regelmässig Veranstaltungen durchführen oder den Club ganz einfach mieten für ihr privates Fest.

## Soziales

### Arbeitsamt im EWW-Gebäude

Landstrasse 89  
Telefon 056 437 74 18

### arwo arbeiten und wohnen

Stiftung für Behinderte Wettingen  
St. Bernhardstrasse 38  
Telefon 056 437 48 48

### arwo Werkstätte

Kirchstrasse, Limmatrain und  
Schreinerei Kirchzelg  
Telefon 056 437 48 48

### arwo Wohnheim Kirchzelg

St. Bernhardstrasse 38  
Telefon 056 437 48 48

### Eheberatung

Interkonfessionelle Eheberatungsstelle  
des Bezirks Baden  
Zürcherstrasse 27, Baden  
Telefon 056 222 44 80

### Fluck-Bernhard-Stiftung

für Bedürftige, Betagte und Invalide.  
Anmeldung im Sozialdienst  
Telefon 056 437 74 02

## Gesundheit

### Kantonsspital Baden AG

5404 Baden  
Telefon 056 486 21 11  
www.ksb.ch

### Regionales Pflegezentrum

Wettingerstrasse  
5400 Baden  
Telefon 056 203 81 11  
info@rpb.ch  
www.rpb.ch

### Spitex

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land  
Pflege, Betreuung, Haushalt  
5430 Wettingen  
Telefon 056 221 17 07

### Toxikologisches Informationszentrum

Für Vergiftungsnotfälle, während 24 Std.  
Freiestrasse 16, 8032 Zürich  
Telefon 145 oder 044 251 51 51  
Nicht dringende Anrufe:  
Telefon 044 251 66 66  
info@toxi.ch

### Nothilfe-/Samariterkurse

www.samariter-aargauost.ch  
Telefon 076 423 25 44  
Weitere Informationen:  
Samariterverein Dorf:  
www.swwd.ch  
Präsidentin: Erika Rentsch, 056 426 51 39  
Samariterverein Lägern:  
www.samariter-wettingen.ch  
Präsident: Herr Ott, 056 426 96 62

### Krankensmobilen-Magazin

des Samaritervereins Wettingen Dorf im  
Keller des Schulhauses Zehntenhof.  
Vermietung von Pflegehilfen, Gehhilfen,  
Rollstühlen usw.  
Öffnungszeiten:  
Mo., Mi. und Fr., 6.30 bis 18.30 Uhr  
Auskunft:  
Samariterverein  
Zehntenhofstrasse 7  
5430 Wettingen  
Telefon 056 426 99 35





# Das Wettinger Kreuzworträtsel

## Waagrecht

- 1 **Euses Dorf** (und seit 1803 zum Kanton Aargau gehörend). **Euse Gmeindamme** (Vorname: Markus).
- 2 **Innenhof** (tönt fast wie Aquarium und beginnt auch mit A...). **New Yorker Taxi. Sinnesorgan** (zum Hinhören).
- 3 **Seit 1974 in Betrieb**, dieses Sport- und Kulturzentrum. **Südsee-Musikinstrument. Der letzte Buchstabe.**
- 4 **Modelleisenbahn-Spurweite** von 12 mm. 18. Buchstabe (zw. Q und S). **Schufft** (franz., tönt ähnlich wie Kreti und Pleti). **König** (franz.).
- 5 **Abk. für engl. small. Gemeinderat** (Vorname Felix). **Ort in Ungarn** (deutsch: Zackenbach). **Unpersönliches Fürwort.**
- 6 **Alte Schallplattenfirma** (mit einem M mehr wärs eine Milchzentrale). **Britische Airline. Es gibt «Givers», und es gibt nehmer, Abnehmer** (engl., Plural). **Turnstunde** (Abk.).
- 7 **Erholungshaus** (nicht für Ferien, sondern zur Kur). Gemeinderätin (Vorname: Yvonne). **Er** (engl.).
- 8 **Eine** (ital.). **Non-ST-Elevation** (Abk. – immer schön die ersten Buchstaben wählen...) **Neutral. Tonart** (in Dur).
- 9 **Neue Hochschule für Technik Buchs. Kam-bodschanische Währung** (Plural). **Schweden** (Abk.). **Kanton.**
- 10 **Old English für «Dairy Maid».** **Ort in der ital. Provinz Terano. Urzelle oder Huhnprodukt.**
- 11 **Eltern-Lehrer-Gruppe** (Abk.). **Enterprise Generation Language – eine Programmiersprache der 4. Generation.** **Fluss in Spanien. Trinken** (ital.).
- 12 **Channel News** (Abk.). **Mittelfrühe Kartoffel-sorte. Neutral.**
- 13 **Vizeammann in Wettingen** (Vorname Heiner). **Elektronische Datei** (engl.). **Süden** (Abk.).
- 14 **Kultberg in Wettingen. Wirklichkeit, Realität** (franz.).
- 15 **Lobeslied. Gemeinderat in Wettingen** (Ressorts EW und Tägi). **Männlicher Artikel.**

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															

## Lösung:

G15	K12	J05	D07	B01	N02	N07	A06	E03	C13

Lösungswort einsenden an: Redaktion WettigerStern, Sandra Frauenfelder, Rathaus, Alberich-Zwysyig-Strasse 76, 5430 Wettingen

## Hauptpreis: «Salz und Pfeffer» aus der Gemeinde

## Humor

**Szene aus der letzten Kontrolle an der Landstrasse, Wettingen:**  
**Polizist: «Der Wagen ist total überladen! Geben Sie mir Ihren Führerschein!» «Aber der wiegt höchstens 30 Gramm...!»**



## Senkrecht

- A **Energie-Einheit pro Sekunde**, oder, kompliziert formuliert: 1 kgxm<sup>2</sup>/s<sup>2</sup>. **Östlicher Kanton.**
- B **Staat** (franz.). **Beliebtes Forsthaus in Wettingen. Süden** (franz.).
- C **Drei** (ital.). **Arbeitsende auf Wettingerisch. Format zur Kodierung von Satellitenelementen.**
- D **Tu ihn in den Tank, aber französisch. Spital** (Abk.). **Energie. Tasse** (engl.).
- E **Intrauterine Insemination** (Abk.). **Bankcode/ Banknr. Stadtteil von Ajka.**
- F **Südlicher Staat in USA. Geizig. Gott Tyr in der nordischen Mythologie.**
- G **Siebter Buchstabe. Steht für Flughafen Kuresaare in Estland. Wettinger Star-Goalie** (geb. 1968). **Steht für Flughafen Burgos in Spanien.**
- H **Gemeinderätin in Wettingen** (Vorname: Antoinette, Ressorts Kultur und Sport). **Zwei Helllaute. Erster Buchstabe. Zeit** (Abk.).
- I **Okzitanisch für hoch, gross. Autofokus** (Abk.). **Unser Berg in Wettingen.**
- J **Gemeindeschreiber in Wettingen.**
- K **Nachbarsland. Einmotoriges Flugzeug aus Chile. Umdrehungen** (Abk.). **Verband für interne Revisikon** (engl. Abk.).
- L **Intraokulare Linse** (Abk.). **Äusserst erfolgreiches Spektakel an der Badenfahrt 2012.**
- M **Früher als. Süden. Buchstabe ... wie Dora. Osten** (engl. Abk.). **Schwur** (... genossenschaft).
- N **Die ersten 2 Buchstaben für einen Bagger. Nachbarland, Abk. Gemeinderat in Wettingen** (Vorname Daniel). **Dich** (ital.).
- O **Achter Buchstabe. Klosterorden Wettिंगens.**

# Veranstaltungskalender

## November 2012

25. Nov. 2012 bis 6. Jan. 2013  
Mi. bis Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung Sakrale Kunst in Wettingen** Gluri Suter Huus

## Januar 2013

1. Jan. 2013, 17–19 Uhr  
**Neujahrsapéro 2013**  
Zentrumsplatz

2. Jan. 2013, 17 Uhr  
**Neujahrskonzert**  
Festsaal Tägi

5. Jan. 2013 bis 6. Jan. 2013,  
Sa. 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Atelier Walter Huser**

6. Jan. 2013, 17 Uhr  
**Neujahrskonzert**  
Kath. Kirche St. Anton

8. Jan. 2013, 19 Uhr  
**Neujahrsapéro – HGV Wettingen**  
Weinbaugenossenschaft und Meinrad Steimer

10. Jan. 2013, 15 Uhr  
**SOS – Gletscherpilot Geiger**  
Kino Orient

11. Jan. 2013  
**Kleidersammlung**  
Ganzes Gemeindegebiet

11. & 12. Jan. 2013, 20–22.45 Uhr  
**Jetz chunnts ned guet!**  
Ref. Kirchgemeinde, Saal

12. & 13. Jan., 2013,  
Sa., 16 Uhr, So., 11 Uhr  
**Puppentheater Roosaroos: Die Bienenkönigin**  
Gluri Suter Huus

13. Jan. 2013  
**NLA Damen Hallen hockey-Meisterschaft**  
Sporthalle tägi

13. Jan. 2013, 14–16.45 Uhr  
**Jetz chunnts ned guet!**  
Ref. Kirchgemeinde, Saal

16. Jan. 2013, 14 und 16 Uhr  
**Zauberlaterne; Kinovorstellung**  
Kino Orient

18. & 19. Jan. 2013, 20–22.45 Uhr  
**Jetz chunnts ned guet!**  
Ref. Kirchgemeinde, Saal

19. Jan. 2013, 9.30–10 Uhr  
**Lirum Larum Verslispiel**  
Gemeindebibliothek Wettingen

19. & 20. Jan. 2013,  
Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Atelier Walter Huser**

19. Jan. 2013, 20.15 Uhr  
Türöffnung 19.15 Uhr  
**Jazz im Kloster**  
Aula Kloster Wettingen

19. Jan. 2013, 20–21.30 Uhr  
**Konzert**  
Aula Margeläcker

19. & 20. Jan. 2013, 6–20 Uhr  
**Ski- und Snowboard-Weekend im Berner Oberland**  
St. Stefan/BE

20. Jan. 2013  
**U11 Challenge**  
**Hallen hockey-Meisterschaft**  
Sporthalle tägi

20. Jan. 2013, 17–18.30 Uhr  
**Konzert Aula**  
Margeläcker

20. Jan. 2013 bis 17. Feb. 2013  
Mi. bis Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung Anneliese Dorer**  
Gluri Suter Huus

20. Jan. 2013 bis 17. Feb. 2013  
Mi. bis Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung Rosângela De Andrade Boss /Anne Lorenz**  
Gluri Suter Huus

20. Jan. 2013, 14–16.45 Uhr  
**Jetz chunnts ned guet!**  
Ref. Kirchgemeinde, Saal

24. Jan. 2013, 19 Uhr  
**Einwohneratssitzung**  
Rathausaal, 5. Stock

25. Jan. 2013, 20 Uhr  
**Wettinger Kammerkonzerte**  
Musiksaal Margeläcker

26. & 27. Jan. 2013,  
Sa., 16 Uhr, So., 11 Uhr  
**Frauke Jacobi: Das hässliche Junge Entlein**  
Gluri Suter Huus

27. Jan. 2013, 17–18.30 Uhr  
**Konzert**  
Kirchgemeindesaal

## Februar 2013

7. Febr. 2013, ab 19 Uhr  
**Guggenparty**  
**Räbeschlacker Wettingen**  
Zentrumsplatz Wettingen

9. Febr. 2013, Start Umzug 14 Uhr  
**Kinderfasnacht Wettingen**  
Zentrumsplatz Wettingen und Turnhalle der Bezirksschule Wettingen

14. Febr. 2013, 15 Uhr  
**Roman Holiday**  
Kino Orient

15. bis 24. Febr. 2013  
**Coop-Weinmesse – mit den Wettinger Winzern**  
Saal tägi

20. Febr. 2013, 14 und 16 Uhr  
**Zauberlaterne; Kinovorstellung**  
Kino Orient

22. Febr. 2013  
**Generalversammlung – CVP Wettingen**  
Forum St. Anton

23. & 24. Febr. 2013,  
Sa., 16 Uhr, So., 11 Uhr  
**Figurentheater: Freunde**  
Gluri Suter Huus

22. bis 24. Febr. 2013  
**EuroHockey Club Trophy Woman 2013**  
Sporthalle tägi

## März 2013

1. März 2013, 20 Uhr  
**Figurentheater Vagabu: Kratochvil**  
Gluri Suter Huus

2. & 3. März 2013,  
Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Atelier Walter Huser**

3. März 2013  
**2. Liga Hallen hockey-Meisterschaft**  
Sporthalle tägi

3. März bis 1. Apr. 2013  
Mi. bis Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung «Bilder der Nacht»**  
Gluri Suter Huus

3. März bis 1. Apr. 2013  
Mi. bis Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung Anneliese Dorer**  
Gluri Suter Huus

9. & 10. März 2013, Sa., 16 Uhr, So., 11 Uhr

**Figurentheater Clalüna:  
Das Adelmädchen**  
Gluri Suter Huus

9. März 2013, 8–12 Uhr  
**Uferreinigung PSW**  
Fischerhütte am Stausee

9. März 2013, 20–21.30 Uhr  
**Orchesterkonzert**  
Musiksaal Margeläcker

9. März 2013, 6.30–17 Uhr  
**Flohmarkt**  
Rathausplatz

10. März 2013  
**NLB Damen Hallen hockey-  
Meisterschaft**  
Sporthalle tägi

13. März 2013  
**Figuren aus Recyclingmaterial**  
Atelier Barbara Winzer

13. März 2013, 14 und 16 Uhr  
**Zauberlaterne; Kinovorstellung**  
Kino Orient

14. März 2013, 15 Uhr  
**Der brave Soldat Schwejk**  
Kino Orient

14. März 2013, 19 Uhr  
**Einwohnerratssitzung**  
Rathausaal, 5. Stock

17. März 2013  
**Badminton-Plauschturnier**  
Sporthalle tägi

21. März 2013, 20 Uhr  
**Figurentheater: Compagnie Les  
Voisins: Adieu, Benjamin**  
Gluri Suter Huus

23. März 2013, 9.30–10 Uhr  
**Lirum Larum Verslispiel**  
Gemeindebibliothek Wettingen

23. März 2013, 20 Uhr  
**Konzert Tägi Wettingen**  
Akkordeonorchester Egloff Wettingen

23. & 24. März 2013, Sa., 16 Uhr, So., 11  
Uhr **Figurentheater: Compagnie Les  
Voisins: Die Königin der Farben**  
Gluri Suter Huus

24. März 2013, 17 Uhr  
**Gemeinschaftskonzert mit dem  
Orchesterverein Bremgarten**  
Saal tägi

#### April 2013

3. Apr. 2013, 14 und 16 Uhr  
**Zauberlaterne; Kinovorstellung**  
Kino Orient

6. & 7. Apr. 2013,  
Sa 15–18 Uhr, So 11–17 Uhr  
**Atelier Walter Huser**

6. & 7. Apr. 2013, Sa., 16 Uhr, So., 11 Uhr  
**Kasperlibühne Monika Schmucki:  
Tschindarassa**  
Gluri Suter Huus

11. Apr. 2013, 15 Uhr  
**Missbrauchte Liebesbriefe**  
Kino Orient

13. Apr. 2013, 6.30–17 Uhr  
**Flohmarkt**  
Rathausplatz

#### Mai 2013

1. Mai 2013 bis 8. Mai 2013  
**Polysportwoche Wettingen**  
Gemeinde Wettingen, diverse Orte

1. Mai 2013  
**Tag der offenen Weinkeller**  
Weinkeller Weinbaugenossenschaft  
Wettingen & Meinrad Steimer Weinbau

3. Mai 2013  
siehe Festprogramm  
**Go for 5 2013 – ein Familienfest**  
tägi Wettingen

4. & 5. Mai 2013,  
Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Atelier Walter Huser**

5. Mai 2013 bis 2. Juni 2013  
Mi. bis Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung Anneliese Dorer**  
Gluri Suter Huus

5. Mai 2013 bis 2. Juni 2013  
Mi. bis Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung «Bunter Kosmos»**  
Gluri Suter Huus

9. Mai 2013, 15 Uhr  
**Amadeus**  
Kino Orient

11. Mai 2013, 6.30–17 Uhr  
**Flohmarkt**  
Rathausplatz

15. Mai 2013, 14 und 16 Uhr  
**Zauberlaterne; Kinovorstellung**  
Kino Orient

16. Mai 2013, 19 Uhr  
**Einwohnerratssitzung**  
Rathausaal, 5. Stock

25. Mai 2013, 9.30–10 Uhr  
**Lirum Larum Verslispiel**  
Gemeindebibliothek Wettingen

29. Mai 2013  
**Harmonie Träff**  
Lindenplatz

#### Juni 2013

1. & 2. Juni 2013,  
Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Atelier Walter Huser**

1. Juni 2013, 9.30–12.30 Uhr  
**Velo-Sammlung**  
Werkhof Kirchzegg

1. Juni 2013, 10–17 Uhr  
**5. Fest der Kulturen**  
Zentrumsplatz

4. & 5. Juni 2013  
**Zirkus Knie**  
Zirkuswiese

5. Juni 2013, 14 und 16 Uhr  
**Zauberlaterne;**  
Kinovorstellung im Kino Orient

8. Juni 2013, 6.30–17 Uhr  
**Flohmarkt**  
Rathausplatz

8. Juni 2013, 19.30–22 Uhr  
**Abschiedskonzert Herbert Bucher  
vom Liederkrantz**  
Saal tägi

13. Juni 2013, 15 Uhr  
**Nuovo Cinema Paradiso**  
Kino Orient

14. & 15. Juni 2013  
**Weindegustation**  
Weinkeller

15. Juni 2013  
**Konzert zum Patrozinium**  
St. Anton, Harmonie Wettingen-Kloster

22. Juni 2013  
**Kleidersammlung**  
Ganzes Gemeindegebiet

27. Juni 2013, 19 Uhr  
**Einwohnerratssitzung**  
Rathausaal, 5. Stock

30. Juni 2013  
**14. Wettiger Räbhüsl-Sonntag**  
Rebberg

#### Juli 2013

5. Juli 2013, 14 Uhr  
**Senioren-/Seniorinnennachmittag**  
Saal tägi

5. bis 7. Juli 2013  
**Wettiger Fäscht 2013**  
Areal Bezirksschule/Zentralstrasse

6. Juli 2013, 15 Uhr  
**Kinderkonzert am Wettiger Fäscht**  
Brühlpark (Open-Air-Bühne)

13. Juli 2013, 6.30–17 Uhr  
**Flohmarkt**  
Rathausplatz

29. Juli 2013  
**Harmonie-Träff**  
Lindenplatz

#### August 2013

1. Aug. 2013, 10.30–16 Uhr  
**Bundesfeier 2013**  
Schulanlage Zehntenhof

9. bis 11. Aug. 2013,  
Sa., 11–1 Uhr und So., 11–17 Uhr  
**Fischessen**  
Fischerhütte Wettingen am Stausee

10. Aug. 2013, 6.30–17 Uhr  
**Flohmarkt**  
Rathausplatz

16. & 17. Aug. 2013  
**Trotte-Fäscht**  
Rote Trotte Wettingen

17. Aug. 2013, 9.30–10 Uhr  
**Lirum Larum Verslispiel**  
Gemeindebibliothek Wettingen

18. Aug. 2013, 9–12.30 Uhr  
**Landfrauezmorge**  
Rote Trotte

24. & 25. Aug. 2013,  
Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Atelier Walter Huser**

24. Aug. 2013, 17–2 Uhr  
**Gartenfest**  
Familiengartenareal Chlosterschür  
25. Aug. 2013

25. Aug. bis 22. Sep. 2013  
Mi. bis Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung «Grafische Werke»**  
Gluri Suter Huus

25. Aug. bis 22. Sep. 2013  
Mi. bis Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung «Verdichtung»**  
Gluri Suter Huus

#### September 2013

5. Sep. 2013, 19 Uhr  
**Einwohnerratssitzung**  
Rathausaal, 5. Stock

14. Sep. 2013, 6.30–17 Uhr  
**Flohmarkt**  
Rathausplatz

15. Sep. 2013  
**Wettiger Wanderanlass**  
Details siehe Tagespresse

20. Sep. 2013, 19.30–21 Uhr  
**Orchesterkonzert –  
Wettiger Sommerkonzerte**  
Klosterkirche Wettingen

21. & 22. Sep. 2013,  
Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Atelier Walter Huser**

29. Sep. 2013  
**Harmonie-Träff**  
Lindenplatz

#### Oktober 2013

12. Okt. 2013, 6.30–17 Uhr  
**Flohmarkt**  
Rathausplatz

17. Okt. 2013, 19 Uhr  
**Einwohnerratssitzung**  
Rathausaal, 5. Stock

26. Okt. 2013, 9.30–10 Uhr  
**Lirum Larum Verslispiel**  
Gemeindebibliothek Wettingen

26. & 27. Okt. 2013,  
Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Atelier Walter Huser**

27. Okt. bis 15. Dez 2013  
Mi. bis Sa. 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung «Martin Rupf»**  
Gluri Suter Huus

27. Okt. bis 15. Dez. 2013  
Mi. bis Sa., 15–18 Uhr, So., 11–17 Uhr  
**Ausstellung «Grafische Werke»**  
Gluri Suter Huus



#### BILDNACHWEIS

**André Urech Fotografie:**  
Titelbild, 5, 6, 8, 9, 12, 13, 21

**Gemeinde Wettingen zvg.:**  
4, 7, 9, 14, 16, 18, 20, 25–35

**Sandra Widmer, Schmockler AG:**  
2, 3

**Jasmin Eichmann:**  
Illustration Seite 4

**Quartiervereine zvg.:**  
10, 11

**Vom Autor zvg.:**  
13, 14, 15, 18, 19

#### IMPRESSUM

**Herausgeberin  
Redaktion** Gemeinde Wettingen  
Standortförderung,  
Sandra Frauenfelder  
Koller Direct  
Philippe Rey

**Konzept/Gestaltung  
Textverantwortung**

**Red.-Team  
Autoren/-innen**

Blickenstorfer (ub)  
Beat Brunner (bb)  
Dr. Markus Dieth (md)  
Jürg Feitknecht (jf)  
Sandra Frauenfelder (sf)  
Dominique Girod (dg)  
Barbara Humbel (bah)  
Walter Hunkeler (wh)  
Roland Jenni (rj)  
Jürg Koller (jk)  
Tobias Koller (tk)  
Philippe Rey (phr)  
Heidi Suter (hs)  
Hansueli Trüb (hut)  
Gerhard Weibel (gw)  
Sandra Widmer (sw)  
René Wyss (rw)

**Druck  
Erscheinungsdatum  
Auflage** Häfliger Druck AG, Wettingen  
21. Dezember 2012  
12 000 Exemplare

**Redaktionsadresse** WettigerStern  
Sandra Frauenfelder  
Rathaus  
5430 Wettingen  
sandra.frauenfelder@wettingen.ch

Die nächste Ausgabe erscheint im Sommer 2013.  
Über einzelne Texte wird keine Korrespondenz geführt.

